



► Nr. VO/2023/12318
öffentlich

Lübeck, 16.06.2023

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Christiane Alvarez Fischer (E-Mail: christiane.alvarez@luebeck.de Telefon: 122-4284)

Schulentwicklungsplanung Gemeinschaftsschulen und Gymnasien

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.09.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
21.09.2023	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
26.09.2023	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
28.09.2023	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Die vorgelegte Schulentwicklungsplanung betrifft die Gemeinschaftsschulen und Gymnasien in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck. Die Schulentwicklungsplanung umfasst eine langfristige Schüler:innenzahlenprognose sowie eine Analyse der vorhandenen Schulstruktur und des zu erwartenden Raumbedarfs.

Bericht:

Ziel der kommunalen Schulentwicklungsplanung ist die Sicherung des benötigten Schulraumes, um ein pädagogisch leistungsfähiges Schulsystem zu ermöglichen. Über die Prognose der zukünftigen Schüler:innenzahlentwicklungen sollen notwendige Investitionen und organisatorische Maßnahmen bereits im Vorfeld erkannt werden, um dadurch rechtzeitig Entwicklungsprozesse einzuleiten, die den Bedürfnissen der Schüler:innen Rechnung tragen.

Vor dem Hintergrund der steigenden Schüler:innenzahlen und der Umstellung an den Gymnasien von G8 auf G9 gehört hierzu auch der Abgleich von Raumangebot und Raumbedarf sowie eine Bestimmung des erforderlichen Investitionsbedarfs.

Anlagen:

1. Bericht Schulentwicklungsplanung Gemeinschaftsschulen und Gymnasien

Senatorin Monika Frank



Schulentwicklungsplanung

Weiterführende Schulen



2023

Gemeinschaftsschulen und Gymnasien

Informationen finden Sie unter: www.luebeck.de/schulentwicklungsplanung

Hansestadt Lübeck
Fachbereich Kultur und Bildung
Schule & Sport
Bildungsmonitoring
Kronsfordter Allee 2-6 | 23539 Lübeck
(0451) 115
bildungsbericht@luebeck.de
www.luebeck.de/bildungsmonitoring



Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	3
1. Vorbemerkungen.....	4
1.1 Inhalte der Schulentwicklungsplanung.....	4
1.2 Datengrundlage	4
1.3 Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Schüler:innenzahlen	5
a. Wahlverhalten	5
b. Zuzüge durch Wohnungsbau.....	6
c. Zuzug von Geflüchteten	6
d. Offener und Gebundener Ganzttag, Schülerclubs	6
e. Veränderungen an den Schulstandorten.....	7
f. Zuständigkeitsbereiche	7
g. Private Schulen, Ein- und Auspendler:innen	7
h. Integration	8
i. Klassengrößen	8
1.4 Mögliche Maßnahmen zur Behebung von Raumdefiziten.....	8
2. Weiterführende allgemeinbildende Schulen	9
3. Prognose und Bedarf an weiterführenden Schulen.....	10
3.1 Entwicklung der Schüler:innenzahlen an weiterführenden Schulen.....	10
3.2 Entwicklung und Prognose der Zahlen der Fünftklässler:innen	10
3.3 Bedarf 5. Klassen nach Schulformen.....	15
3.3 Bedarf an Oberstufenplätzen	16
4. Raumbedarfe der einzelnen Schulstandorte.....	18
4.1 Gemeinschaftsschulen	19
a. Schulverzeichnis Gemeinschaftsschulen	19
b. Standortkarte der Gemeinschaftsschulen	20
c. Schuldatenblätter und Bedarfsberechnung.....	21
Albert-Schweitzer-Schule.....	21
Baltic-Schule.....	23
Emanuel-Geibel-Schule	25
Geschwister-Prenski-Schule.....	27
Gotthard-Kühl-Schule.....	29
Heinrich-Mann-Schule.....	31



Holstentor-Gemeinschaftsschule	33
Julius-Leber-Schule/Schule am Marquardplatz.....	35
St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe.....	37
Schule am Meer.....	39
Schule an der Wakenitz.....	41
Schule Tremser Teich	43
Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule.....	45
Willy-Brandt-Schule	47
4.2 Gymnasien	49
a. Schulverzeichnis Gymnasien	49
b. Standortkarte der Gymnasien	50
c. Schuldatenblätter und Bedarfsberechnung.....	51
Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium.....	51
Ernestinenschule.....	53
Johanneum zu Lübeck.....	56
Katharineum zu Lübeck.....	58
Oberschule zum Dom.....	60
Thomas-Mann-Schule.....	62
Trave Gymnasium	64
4.3. Zusammenfassung des Raumbedarfs.....	66
5. Fazit und Ausblick.....	71
Abbildungsverzeichnis.....	75
Tabellenverzeichnis.....	75

Abkürzungsverzeichnis

Campusklasse	Außenklasse eines Förderzentrums Geistige Entwicklung
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
FöZ	Förderzentrum
GemS	Gemeinschaftsschule
GemSmO	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
GemSoO	Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe
GGemS	Grund- und Gemeinschaftsschule
Gymn.	Gymnasium
HL	Hansestadt Lübeck
I-SuS	Integrationschüler:innen
MSA	Mittlerer Schulabschluss
SuS	Schüler:innen



1. Vorbemerkungen

1.1 Inhalte der Schulentwicklungsplanung

Die Schulentwicklungsplanung ist die sachverständige Bereitstellung von Planungsgrundlagen zum Ziel einer sicheren, stabilen und wirtschaftlichen Versorgung der Bürger:innen mit Bildungsangeboten. Laut Schleswig-Holsteinischem Schulgesetz vom 24. Januar 2007 (Fassung vom 28.11.2022) § 48 haben Schulträger die Aufgabe, „unter Berücksichtigung der Planung umliegender Schulträger Schulentwicklungspläne aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben und sich an der Abstimmung eines Schulentwicklungsplanes auf Kreisebene zu beteiligen; dabei sind insbesondere zur Sicherung ausreichender Oberstufenkapazitäten die Beruflichen Gymnasien einzubeziehen.“ Außerdem müssen sie die „Schulgebäude und -anlagen örtlich planen und bereitstellen“.

Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung untersucht daher die zukünftigen Entwicklungslinien und -möglichkeiten der Schulangebote in der Hansestadt Lübeck unter Berücksichtigung der örtlichen und regionalen schulischen wie auch der rechtlichen Rahmenbedingungen. Ziel der kommunalen Schulentwicklungsplanung ist die Sicherung des benötigten Schulraumes und die Bereitstellung der Sachmittel (Einrichtung, Lehr- und Lernmittel), um ein pädagogisch leistungsfähiges Schulsystem zu ermöglichen. Über die Prognose der zukünftigen Schüler:innenzahlentwicklungen sollen notwendige Investitionen und organisatorische Maßnahmen bereits im Vorfeld erkannt werden, um dadurch rechtzeitig Entwicklungsprozesse einzuleiten.

Zu einer Schulentwicklungsplanung gehört eine langfristige Schüler:innenzahlenprognose, eine bewertende Analyse der vorhandenen Schulstruktur, die prognostizierte Nachfrage nach Bildungs- und Betreuungsangeboten sowie erwartete Schüler:innenströme. Dies beinhaltet auch den Abgleich von Raumangebot und Raumbedarf sowie eine Bestimmung des erforderlichen Investitionsbedarfs.

1.2 Datengrundlage

Grundlage der Planung sind die in der Stadt lebenden Kinder vor Schuleintritt zum 30.06.2022 sowie die bereits eingeschulten Kinder im Herbst 2022 und in den Vorjahren (aktuelle Klassen 1 bis 4). Die Kommunale Statistikstelle berechnete die Prognose der zukünftigen Geburten. Berücksichtigt werden die aktuellen Schüler:innen- und Klassenzahlen aus der Schulstatistik bis 2022/23 sowie die Übergangsquoten in die höheren Jahrgänge und die Schulformen. Die geplanten Baugebiete wurden der Übersicht des Bereiches Stadtplanung vom 27.10.2022 entnommen.¹ Die Karte der Schulstandorte stammt aus dem Geoportal der Hansestadt Lübeck (s. Schulstatistik). Die weiteren Daten wurden der Schulstatistik entnommen.

¹ Laut Übersicht der Bauleitplanverfahren vom 30.06.2023 werden im Vergleich zum Stand Herbst 2022 rund 600 weitere Wohneinheiten bis 2025 ermöglicht. Bebauungspläne für fast 800 neue Wohneinheiten wurden in 2023 aufgestellt (u.a. Neue Teutendorfer Siedlung/Am Dreilingsberg). Da gleichzeitig die Erschließung und Bebauung großer Projekte um ein oder mehrere Jahre nach hinten verschoben wurde, erfolgt keine Anpassung der Prognose.

Die aktuelle Schulentwicklungsplanung beruht auf 2 Säulen: Prognose der zukünftigen Fünftklässler:innen an den Schulformen sowie Bewertung der aktuellen Raumsituation an den einzelnen Schulen.

1.3 Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Schüler:innenzahlen

Weiterführende Schulen haben keine Einzugsgebiete. Grundsätzlich haben Eltern in Schleswig-Holstein das Recht einer freien Schulwahl. Unabhängig von der Schulartempfehlung können sich Eltern für eine konkrete Schule und Schulform entscheiden, allerdings besteht kein Anrecht auf einen Platz in der gewählten Schule. Neben dem angestrebten Bildungsabschluss gibt es verschiedene Einflussfaktoren auf das Wahlverhalten der Familien, die bei der Prognose nur zum Teil berücksichtigt werden können.

a. Wahlverhalten

Eltern können bei den weiterführenden Schulen zwischen Gemeinschaftsschulen und Gymnasien wählen, wobei drei Gemeinschaftsschulen in Lübeck eine Oberstufe anbieten. Der Anteil der Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe liegt aufgrund der begrenzten Platzzahl stabil bei rund 18 % (s. Abbildung 1). Auch die Anteile der anderen Schulformen verblieben in den letzten Jahren auf ähnlichem Niveau: bei den Gymnasien um 45 %, bei den Gemeinschaftsschulen um 37 % bis 38 %. Zuletzt erfolgten prozentual weniger Anmeldungen an den Gymnasien.

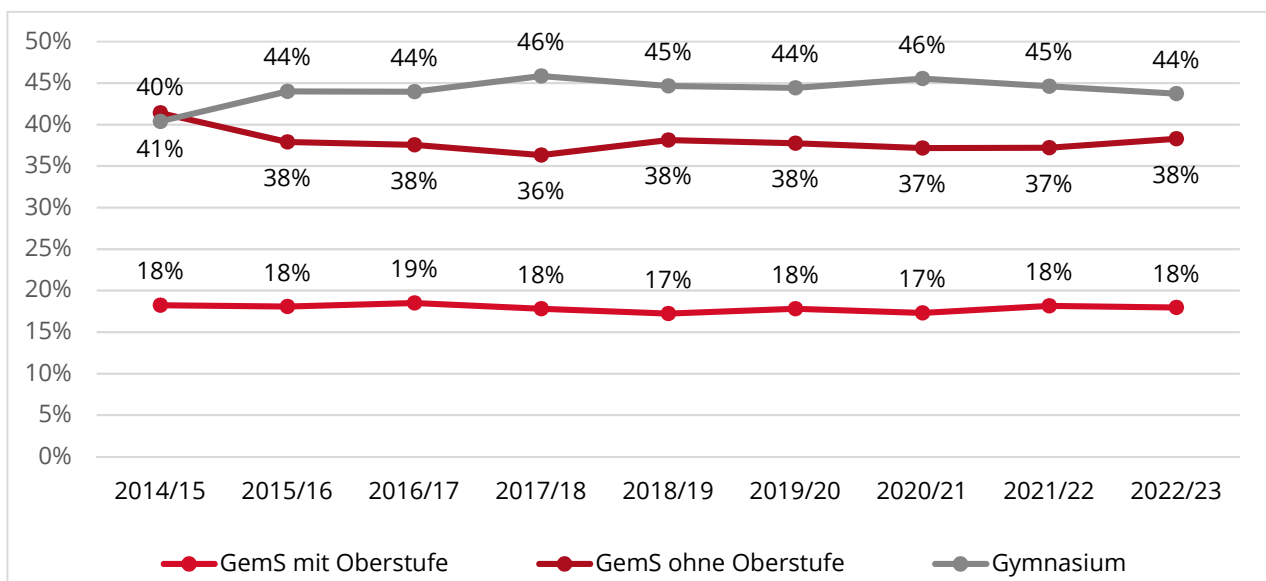


Abbildung 1: Entwicklung der Schüler:innenzahlen an weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck

Ein Teil der an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe abgelehnten Kinder besuchte stattdessen ein Gymnasium. So wurden für das Schuljahr 22/23 109 Kinder in der ersten Runde an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und 65 an ihrem Wunschgymnasium für die 5. Klasse abgelehnt, 89 Kinder wurden danach noch an Gymnasien aufgenommen. Es wurden in der zweiten Runde also mehr Kinder an einem Gymnasium aufgenommen, als in der ersten Runde an dieser Schulform abgelehnt wurden. Diese Familien suchen also eventuell bewusst eine Schule mit Oberstufe für ihr

Kind. Ein Wechsel auf eine Gemeinschaftsschule oder Berufsbildende Schule mit Oberstufe ist auch zu späteren Zeitpunkten noch möglich.

b. Zuzüge durch Wohnungsbau

Neben den Nachfrageschwankungen durch altersstrukturelle Veränderungen (demographische Entwicklung) führen Wohnungsbauvorhaben zu Einwohner:innenzuwächsen und entsprechenden regionalen Nachfragesteigerungen. Grundlage der Berechnung möglicher Zuzüge sind die aus der (vom Bereich Stadtplanung herausgegebenen) Übersicht ermittelten Wohneinheiten der Bauleitplanverfahren im Wohnungsbau, der noch nicht abgeschlossenen geplanten Bebauungen sowie der drei größten geplanten Baugebiete, die sich noch im Wartestand befinden (Nachnutzung Kühne-Gelände, Schlachthofgelände sowie Volksfestplatz). Für die Prognose zusätzlicher Schüler:innen durch Zuzug im Rahmen neuer Bebauung wurde folgende Berechnungsformel angewendet: Wohneinheiten x 2,8 Einwohner:innen pro Wohneinheit x 1,6% Schüler:innen pro Jahrgang. Aufgrund der geplanten oder begonnenen Bauvorhaben ist mit einem Bedarf von zusätzlichen Plätzen zu rechnen. Als Grundlage für die Berechnung des Bedarfs an weiterführenden Schulen wurde die Bedarfskalkulation der Schulentwicklungsplanung der Grundschulen verwendet.

c. Zuzug von Geflüchteten

Flucht und Vertreibung aus Krisengebieten, wie in den Jahren 2015 und 2022, haben jahrelange Auswirkungen auf die schulische Infrastruktur. Exakt berechenbar ist die Anzahl der Menschen, die dauerhaft mit ihren Familien in Lübeck bleiben, nicht. Sicher vorhersehbar ist aber, dass Migration aus Krisengebieten nicht enden wird.

Hinzu kommt, dass Schüler:innen, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen, in der Regel Deutsch-als-Zweitsprache-Basisklassen (DaZ-Klassen) besuchen, bevor sie in die Regelklassen integriert werden. Für diese Klassen werden Räume an einzelnen Schulstandorten benötigt. Vor dem Ukrainekrieg (Schuljahr 2021/22) wurden 10 Klassen in Gemeinschaftsschulen und eine im Gymnasium beschult. Im Schuljahr 2022/23 hat sich die Zahl der DaZ-Schüler:innen im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt und es werden 26 Klassen in weiterführenden Schulen angeboten. Für diese Klassen werden eigene Räume benötigt. Diese Unterrichtsgruppen sind in der Regel kleiner, die Schüler:innen wechseln aber später in reguläre Klassen.

d. Offener und Gebundener Ganzttag, Schülerclubs

Im weiterführenden Bereich sind fast alle Schulen Offene oder Gebundene Ganzttagsschulen. Nur das Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasium hat diesen Status derzeit nicht.

Im Gegensatz zur Grundschule wird in der weiterführenden Schule in der Regel keine tägliche Betreuung nachgefragt, der Offene Ganzttag wird insbesondere in Klasse 5 bis 7 genutzt. Die Schüler:innen der weiterführenden Schulen nehmen vor allem an AGs teil, die in regulären Schulräumen stattfinden können. Auch für den (teil-)gebundenen Ganzttag (Baltic-Schule, Holstentor-Gemeinschaftsschule, Geschwister-Prenski-Schule) werden keine zusätzlichen Raumkapazitäten benötigt.

Eine Ausnahme bilden die Schulen, die sog. Schülerclubs anbieten. Aktuell werden an der Albert-Schweitzer-Schule, der Julius-Leber-Schule, der St. Jürgen GGemS und der Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule Schülerclubs für die Klassenstufen 5 und 6 mit jeweils 25 Betreuungsplätzen gefördert. Hierfür wird zusätzlicher Raum benötigt.

e. Veränderungen an den Schulstandorten

Sanierungen und Modernisierungen eines Schulgebäudes wirken sich oft nachfragesteigernd aus. Auch die innere Schulentwicklung hat eine Wirkung auf die Entscheidung bei der Schulanmeldung.

f. Zuständigkeitsbereiche

Für weiterführende Schulen gibt es keine Zuständigkeitsbereiche. In der fünften Klasse besteht ein Anrecht auf den gewählten Schultyp Gemeinschaftsschule oder Gymnasium.

g. Private Schulen, Ein- und Auspendler:innen

Der Schulträger Hansestadt Lübeck ist verpflichtet, Gebäude für die Beschulung der Lübecker Schüler:innen vorzuhalten. Auf die Zahl der in diesen Schulen beschulten Kinder und Jugendlichen wirkt sich aus, dass ein Teil der Schüler:innen private Schulen oder die Schule des Schulverbandes in Krummesse besucht.

In den letzten 3 Jahren besuchten im Schnitt 658 Schüler:innen aus Nachbarkreisen Gymnasien in Lübeck und 269 Kinder und Jugendliche den weiterführenden Teil an Gemeinschaftsschulen.

344 Lübecker Schüler:innen gingen durchschnittlich auf eine weiterführende Lübecker Schule in privater Trägerschaft (Waldorfschule Regelschulzweig und Freie Dorfschule) oder die Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz (Schulverband an der Stecknitz in Berkenthin-Krummesse).

In den letzten drei Jahren besuchten im Schnitt 300 Schüler:innen Gemeinschaftsschulen und 133 Kinder und Jugendliche Gymnasien außerhalb Lübecks, z.B. in Bad Schwartau.

Tabelle 1: Pendelnde und Besuchende privater Schulen

Schüler:innen	GemS	Gym
Einpendelnde	269	658
Auspendelnde	300	133
auf privaten Schulen	344	-

Insgesamt werden mehr Kinder aus Nachbarkreisen aufgenommen, als dass Kinder private Schulen besuchen.

Tabelle 2: Übersicht Vergleich zu versorgende Schüler:innen

Schüler:innen	GemS	Gym	Gesamt
Nicht aus Lübeck, Platz in Schule der HL	269	658	927
Aus Lübeck, Platz nicht in Schule der HL	644	133	778
Differenz	375	-525	-150

150 nicht in Lübeck wohnhafte Schüler:innen werden mehr in Lübeck beschult als Schüler:innen, die private Schulen besuchen oder auspendeln. Dabei pendeln vor allem viele Schüler:innen an die Lübecker Gymnasien, während viele Lübecker:innen private Gemeinschaftsschulen besuchen oder an Gemeinschaftsschulen auspendeln.

h. Integration

Für die Berechnung der benötigten Schulplätze ist relevant, wie hoch der Anteil der Kinder ist, die einen Förderbedarf aufweisen und in einem Förderzentrum beschult werden. In den letzten 30 Jahren war dieser Anteil von fast 6 % auf 2,1 % gesunken. Zuletzt ist er wieder gestiegen und liegt aktuell bei 2,7 %. Bei der nachfolgenden Berechnung wird angenommen, dass ein entsprechender Anteil der Schüler:innen auch in Zukunft ein Förderzentrum² besuchen wird.

6 % der Kinder in der weiterführenden Regelschule haben aktuell einen sonderpädagogischen Förderbedarf. Bei der Berechnung der zukünftigen Klassenzahl wird angenommen, dass ein stabiler Anteil Schüler:innen integrativ beschult wird und die Klassengröße in diesem Fall kleiner ist. Für 1 Integrationskind werden 2 Plätze angerechnet. In den Gemeinschaftsschulen liegt der Anteil der Integrationschüler:innen bei 10 %, in den Gymnasien bei 1 %.

An der Baltic-Schule wird ein Campusklassen-Zug für Grundschüler:innen mit Förderbedarf geistige Entwicklung beschult (je eine Klasse in den Jahrgängen 1 bis 4). Die Campusklasse ist eine Außenklasse des Förderzentrums für geistige Entwicklung. Eine Campusklasse für Schüler:innen der Sekundarstufe I an einer Gemeinschaftsschule ist in Planung.

i. Klassengrößen

Für die Berechnung des Raumbedarfs wird ein fiktiver Klassenteiler von 25 Kindern verwendet. Es gibt in Schleswig-Holstein keine derartige Vorschrift für fünfte Klassen. Die Obergrenze (für Klassen ohne Integrationschüler:innen) liegt bei 29 Kindern. In der Realität sind die Klassen an den Gemeinschaftsschulen oftmals deutlich kleiner, da diese einen höheren Anteil an Integrationschüler:innen aufnehmen. Aktuell liegt die durchschnittliche Klassengröße (ohne Deutsch als Zweitsprache-Klassen) in Gemeinschaftsschulen ab Klasse 5 bei 22. In den Gymnasien ist der durchschnittliche Umfang bei 27 Schüler:innen.

1.4 Mögliche Maßnahmen zur Behebung von Raumdefiziten

Bei einem bestehenden oder zu erwartenden Raumdefizit an Schulen können verschiedene Maßnahmen ergriffen werden. Folgende Handlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Es ist zu untersuchen, ob an bestehenden Standorten eine Kapazitätserhöhung möglich ist. An den Schulen können Räume durch Um-, Aus- oder Anbau geschaffen werden. Dies kann auch beispielweise durch die Errichtung von modularen Ergänzungsbauten geschehen, die in relativ kurzer Zeit errichtet werden können. Zu beachten ist dabei, dass mit der Kapazitätserhöhung durch die Schaffung weiterer Klassenräume das notwendige Angebot an Sportflächen, Freiflächen und Funktionsräumen (Mensa, Lehrkräftezimmer etc.) angepasst werden muss.
- Durch organisatorische Maßnahmen (z.B. Erhöhung der Zügigkeit an einzelnen Standorten mit freien Kapazitäten) können hohe Anmeldezahlen aufgefangen werden. In der Regel geht dies nur in Ausnahmefällen und nicht jährlich.

² Für die Förderzentren wird eine separate Schulentwicklungsplanung vorgelegt.



- Durch Erhöhung der Klassengrößen kann die Zahl der benötigten Züge reduziert werden. Allerdings sind die Gymnasialklassen mit im Schnitt 27 SuS bereits sehr groß. Gemeinschaftsschulklassen sind mit 22 SuS kleiner, die Schulen haben aber mehr Integrations-schüler:innen.
- Die Aufnahme von Einpendler:innen könnte begrenzt werden. Nach Schulgesetz §24 ist die Schule des Schulträgers zuständig, in dessen Gebiet die zum Schulbesuch verpflichteten Kinder und Jugendlichen ihre Wohnung haben. Aktuell besuchen viele Auswärtige vor allem Lübecker Gymnasien. Bei den Gemeinschaftsschulen gibt es mehr Schüler:innen an Schulen in anderer Trägerschaft (Kreis oder private Schule) als Einpendelnde.
- Falls auch diese Möglichkeiten ausgeschöpft sind, ist die Anmietung geeigneter Räumlichkeiten oder der Neubau von Schulen notwendig.

2. Weiterführende allgemeinbildende Schulen

Die Hansestadt ist Trägerin von 21 weiterführenden Schulen. 14 Schulen sind Gemeinschaftsschulen, davon haben 3 eine Oberstufe. 11 dieser Schulen haben einen Grundschulteil.

Außerdem bietet sie 7 Gymnasien und 3 berufsbildende Schulen mit Gymnasium an.

Eine Darstellung der Schulen der Hansestadt Lübeck ist der Schuldatenbank im Familien- und Bildungsportal unter www.luebeck.de/schule zu entnehmen.

Neben den Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck gab es im Schuljahr 2022/23 in Lübeck außerdem die Freie Waldorfschule (Klasse 1 bis 13) und die Freie Dorfschule (Klasse 1-10). Die Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz (Schulverband an der Stecknitz in Berkenthin – Krummesse; bis Klasse 10) nimmt auch in Lübeck wohnhafte Kinder auf.



3. Prognose und Bedarf an weiterführenden Schulen

3.1 Entwicklung der Schüler:innenzahlen an weiterführenden Schulen

Die folgende Abbildung zeigt, dass die Schüler:innenzahlen an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen (nach Abgang des doppelten Abiturjahrgangs in 2015/16 und dem Zuzug von Geflüchteten zwischen 2015 und 2017) insgesamt leicht sanken. In 2022/23 gab es einen allgemeinen Anstieg der Schüler:innenzahlen durch Zuzüge aus der Ukraine. Die Verteilung auf die Schulformen blieb weitgehend stabil.

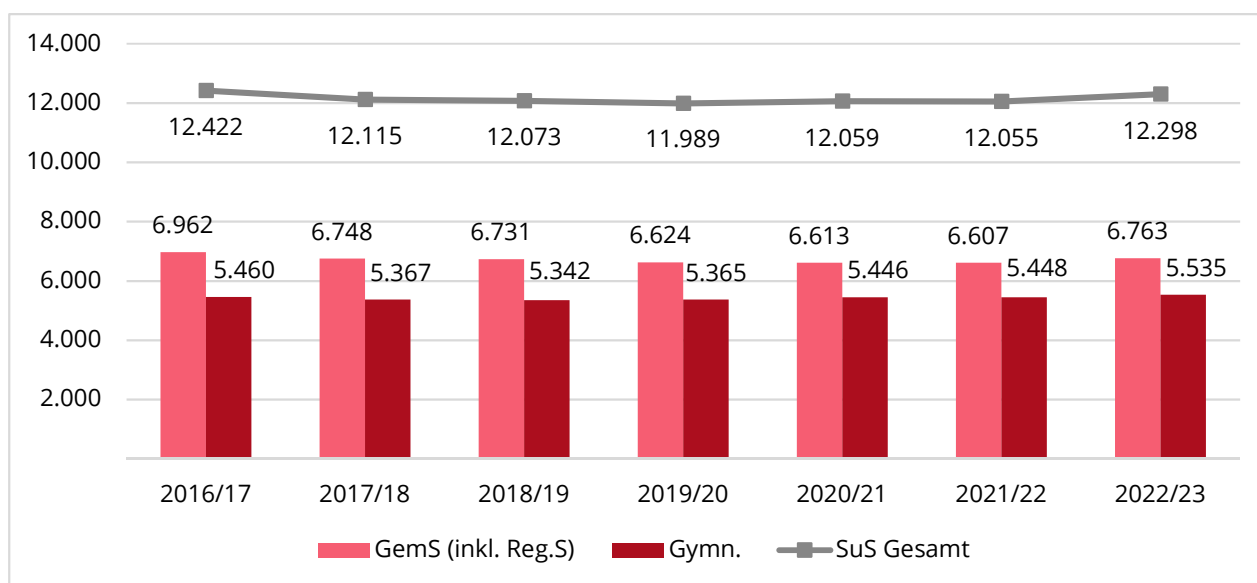


Abbildung 2: Schüler:innen an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen

3.2 Entwicklung und Prognose der Zahlen der Fünftklässler:innen

a. Entwicklung

Die Anwahl der weiterführenden Schulen ist den unter 1.3 genannten Faktoren unterworfen (u.a. Zustand des Gebäudes, Schulleitung, Schulprofil). Neben der Beliebtheit einzelner Schulen bei den Eltern und der Erreichbarkeit durch die Schüler:innen spielt auch die aktuelle Gesetzeslage eine Rolle. So gab es in den letzten Jahren Änderungen bezüglich der Aufnahmekriterien sowie Beratung zur Wahl der weiterführenden Schulen.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Schüler:innenzahlen in den 5. Klassen. Während die Zahlen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe durch eine Beschränkung des Platzkontingents stabil blieben, zeigten die beiden anderen Schulformen schwankende Zahlen ohne einheitliche Tendenz.

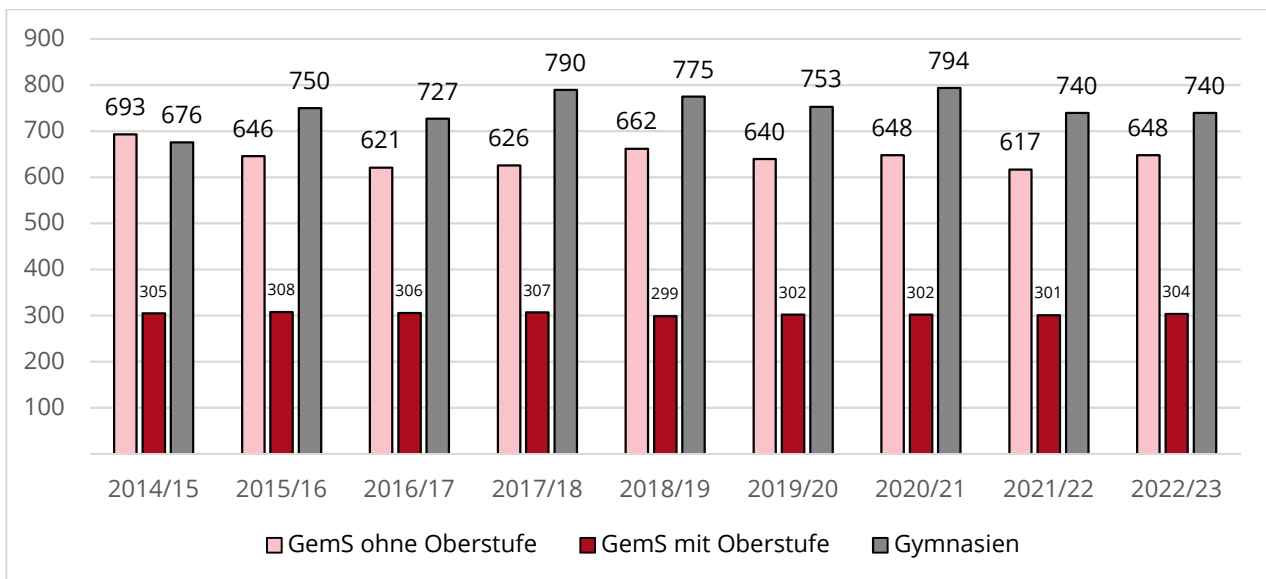


Abbildung 3: Fünftklässler:innen der vergangenen Jahren seit Auslaufen der 5. Regionalschulklassen

b. Prognose

Die zu erwartende Anzahl **zukünftiger Fünftklässler:innen** wurde aus der Anzahl der bisherigen Grundschüler:innen sowie der bereits geborenen noch nicht eingeschulenen Kinder sowie der prognostizierten Kinder (s. Schulentwicklungsplanung Grundschulen) berechnet. Grundlage der Berechnungen sind die bisherigen Überganganteile in die nächsten Klassenstufen.

Für die Berechnung der zukünftigen **Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien in Trägerschaft der HL** wurden die aktuellen Gegebenheiten der Schullandschaft berücksichtigt. Schüler:innen der DaZ-Basis-Klassen (unter Erwartung, dass ein Teil der ukrainischen Kinder wieder wegzieht) und Integrationsschüler:innen sind eingerechnet. Privatschulen und Förderzentren sowie Ein- und Auspendler:innen sind in bisherigem Umfang eingeplant. Die Bedarfskalkulation für Gemeinschaftsschulen und Gymnasien erfolgt also unter Abzug der Schüler:innen, die an private Schulen und Förderzentren gehen.

c. Schüler:innen-Prognose

Nachfolgend wird die Gesamt-Prognose für die kommenden Jahre dargestellt. Diese Zahlen beruhen auf den aktuellen SuS-Zahlen. Ab 2027 erfolgen Berechnungen aufgrund der Meldedaten. Die reinen Meldedaten und die daraus entwickelte Prognose stellen eine vermutlich zu niedrige Schätzung der kommenden Einschulungen in die weiterführende Schule dar. Neben den Meldedaten berücksichtigen daher zwei weiteren Szenarien Klassenwiederholungen und Zuzüge.

Die folgende Abbildung zeigt die drei Szenarien: Bis 2027 sind unter „bereits in der Schule“ Klassenjahrgänge dargestellt, die sich aus unterschiedlichen Geburtsjahrgängen zusammensetzen, da Klassenwiederholungen (v.a. in der flexiblen Eingangsphase der Grundschule) auftreten.

- Szenario 1 Modellrechnung: Grundlage sind die gemeldeten Einwohner:innen, also die Kinder dieses Schuljahrganges.

- Szenario 2: Zuwächse und Wiederholungen: Grundlage sind neben den Schuljahrgängen nach den Meldedaten auch die bisherigen Zuwächse durch Wiederholungen und Zuzüge³ im Umfang der letzten Jahre.
- Szenario 3: Grundlage sind neben den Schuljahrgängen nach den Meldedaten auch die bisherigen Zuwächse durch Wiederholungen und eine größere Anzahl erwarteter Zuzüge in die Wohnungen in den bekannten Bebauungsplänen (und nicht nur das Mittel der Zuzüge vergangener Jahre).

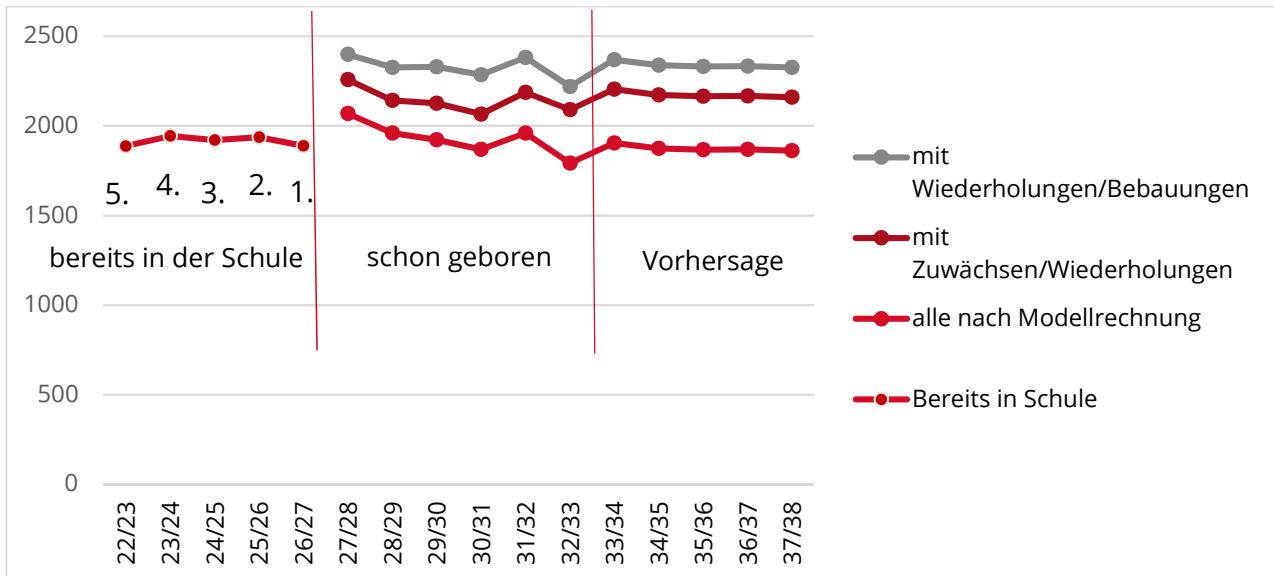


Abbildung 4: Fünftklässler:innen des Schuljahres nach Schulkindern, geborenen Kindern, prognostizierten Kindern in allen Schulen

Obwohl im Jahrgang 2027/28 noch keine Wiederholungen aufgetreten sein können, ist die Zahl der Einwohner:innen des Jahrgangs höher als die der aktuellen Erstklässler:innen. Durch verschiedene Faktoren (wie Zuzüge) ist von einer höheren Zahl zukünftiger Schüler:innen auszugehen.

d. Klassen-Prognose in drei Szenarien (aktuelle Klassengrößen)

Die folgende Abbildung zeigt den zusätzlichen Bedarf an Schulkassen für Fünftklässler:innen bei Beibehaltung der aktuellen Klassengrößen und Integrationszahlen der einzelnen Schulformen (inklusive privater Schulen in Lübeck, ohne Förderzentren). Es wird also berechnet, wie viel mehr oder weniger fünfte Klassen es in Lübeck braucht, je nachdem wie das Szenario die Anzahl der Fünftklässler:innen verändert.

Ab 2027/28 sind Zuwächse in drei Szenarien (analog zu den Szenarien unter c.) mit eingerechnet. Szenario 1 berücksichtigt die reinen Einwohner:innenmeldedaten, Szenario 2 integriert Zuwächse aufgrund bisheriger Erfahrungswerte zu Wiederholungen und Zuzügen, Szenario 3 ergänzt die maximalen Zuwächse in den in der Stadt geplanten Baugebieten.

³ Mit „Zuzügen“ bzw. Zuwächsen ist hier und nachfolgend genauer genommen das Wanderungssaldo, also die (in diesem Fall positive) Differenz zwischen Zuzügen und Wegzügen gemeint.

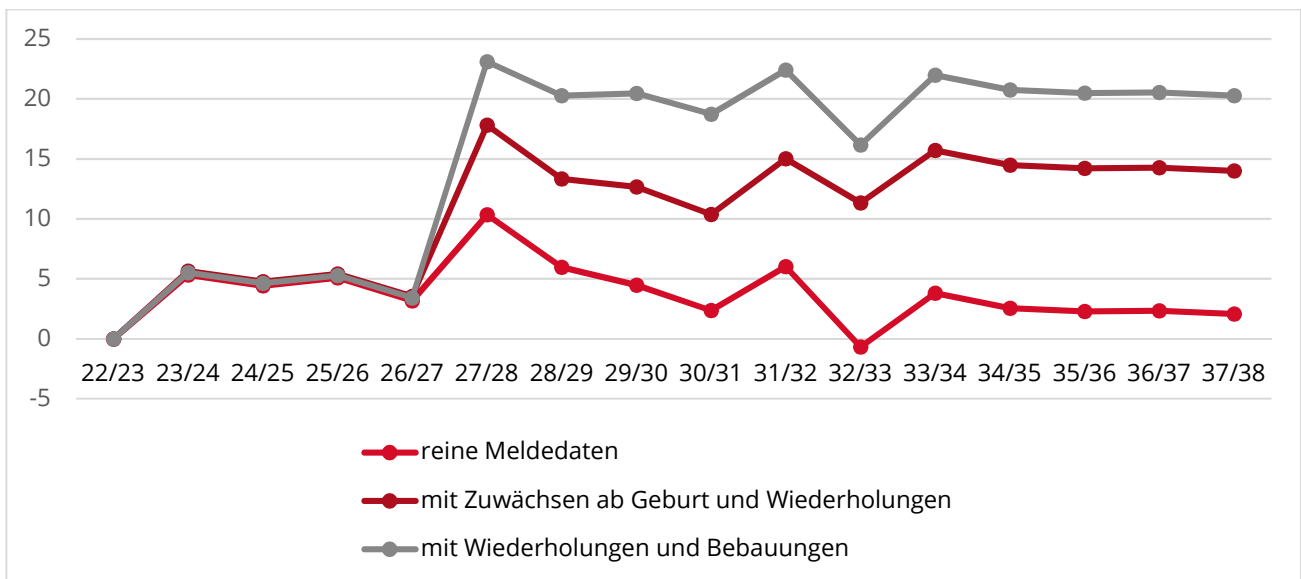


Abbildung 5: Bedarf 5. Klassen nach aktueller Klassengröße im Vergleich zum aktuellen Stand

Nach dieser Berechnung werden bereits nach den aktuellen Meldedaten im Vergleich zur aktuellen Zügigkeit bis zu 10 Klassenräume für die 5. Klassen mehr benötigt. Zuwächse durch Wiederholungen oder Zuzüge werden den Bedarf voraussichtlich erhöhen.

e. Klassen-Prognose in drei Szenarien (29 SuS pro Klasse)

Als eine Möglichkeit, dem Raumfehlbedarf entgegenzuwirken, kann die Erhöhung der Klassenfrequenz angesehen werden. Diese ist aber durch zu kleine Räume vor allem in Schulen unter Denkmalschutz und die geringere Klassengröße bei der Aufnahme von Integrationsschüler:innen nur begrenzt möglich.

Nachfolgend wird eine Prognose dargestellt, die die maximalen Belegung ausschöpft und alle Klassen voll besetzt. Die Darstellung in Abbildung 6 zeigt die Klassenzahlvorhersage für Klassen à 29 Schüler:innen. Aktuell gehen in Klassen der GemS im Schnitt 22 SuS (22 in GemS ohne und 23 in GemS mit Oberstufe, wobei in den 5. Klassen im Schnitt 21 und 23 SuS sind), in Gymnasien 27 SuS (mit I-SuS gerechnet). Dargestellt sind die weiterführenden Schulen in Lübeck (HL und privat, ohne Förderzentren). Für Integrationsschüler:innen in der aktuellen Zahl werden jeweils 2 Plätze gerechnet.

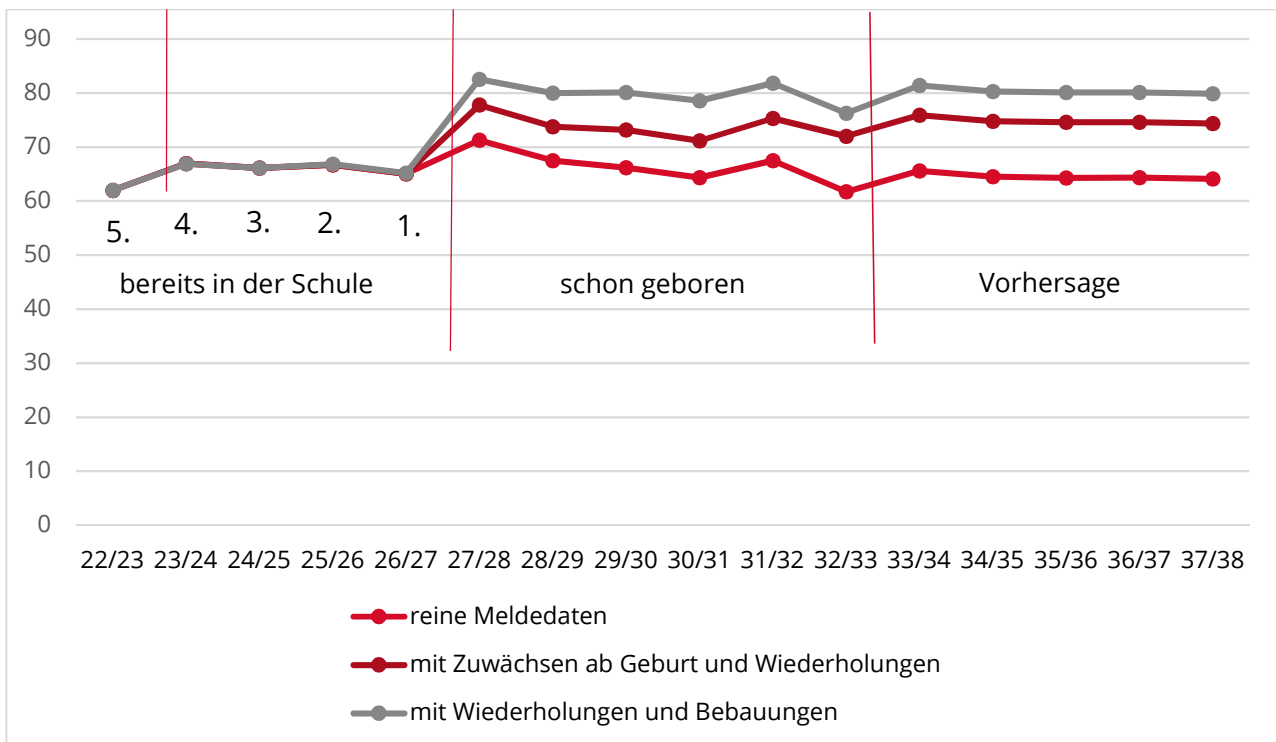


Abbildung 6: Prognose 5. Klassen à 29 SuS

Die folgende Abbildung veranschaulicht die zu erwartenden Bedarfe der 5. Klassen und vergleicht sie mit der aktuell anzunehmenden Zahl bei fiktiven Klassen à 29 Kindern.

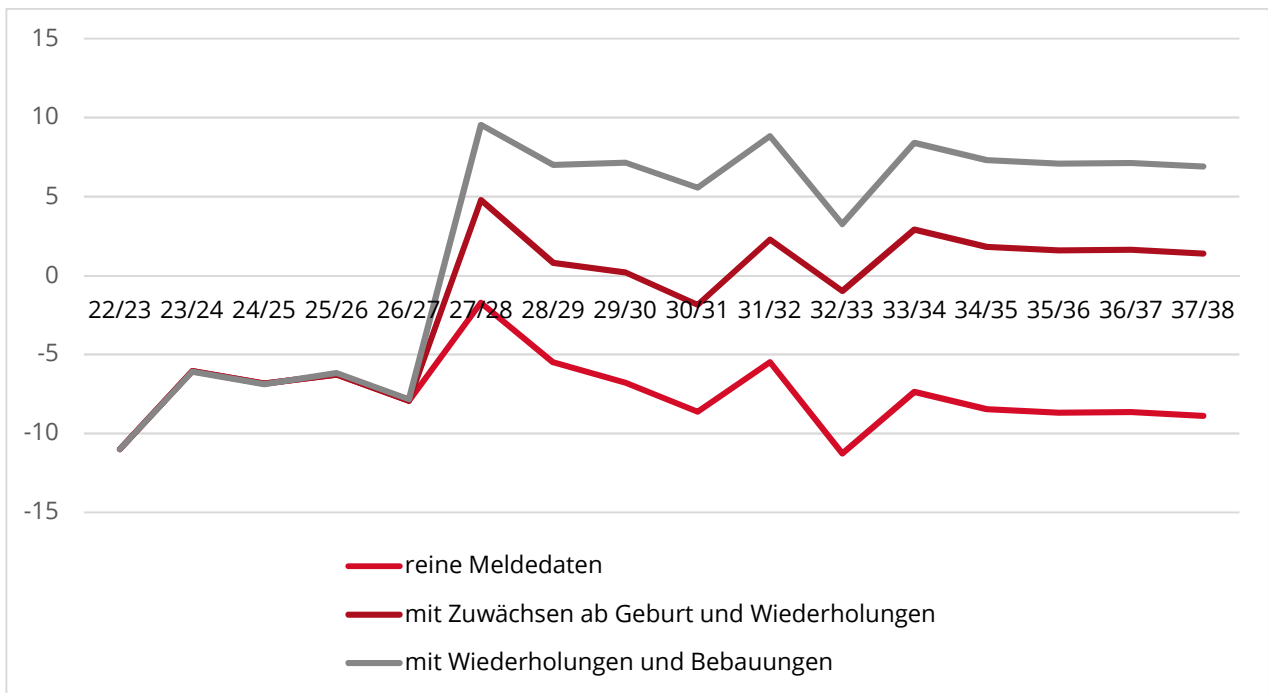


Abbildung 7: Bedarf 5. Klassen à 29 SuS im Vergleich zum aktuellen Stand



Abbildung 7 zeigt, dass auch mit einer fiktiven Vollbelegung mit der maximalen Schüler:innenanzahl ein Bedarf an zusätzlichen fünften Klassen in Szenario 2 und 3 bleibt. Diese Maßnahme trägt folglich nur begrenzt zu einer Lösung bei.

3.3 Bedarf 5. Klassen nach Schulformen

Eltern haben ein Anrecht auf den gewählten Schultyp der weiterführenden Schule für ihr Kind. Im folgenden Kapitel soll daher nach dem Gesamtbedarf nun der Bedarf für die einzelnen Schulformen ermittelt werden.

Bei der Bedarfsberechnung wurde von einem gleichbleibenden Wahlverhalten der Eltern und einer bestehenden Kapazitätsbeschränkung an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe ausgegangen.

Klassen-Prognose nach Meldedaten (29 SuS pro Klasse)

Abbildung 8 zeigt den Bedarf an Klassen à 29 SuS pro Klasse an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Vergleich zu fiktiven Klassen à 29. Grundlage der Darstellung ist die Prognose der Bevölkerungsentwicklung der Einwohner:innenmeldedaten ohne Berücksichtigung von Wiederholungen und Baugebieten.

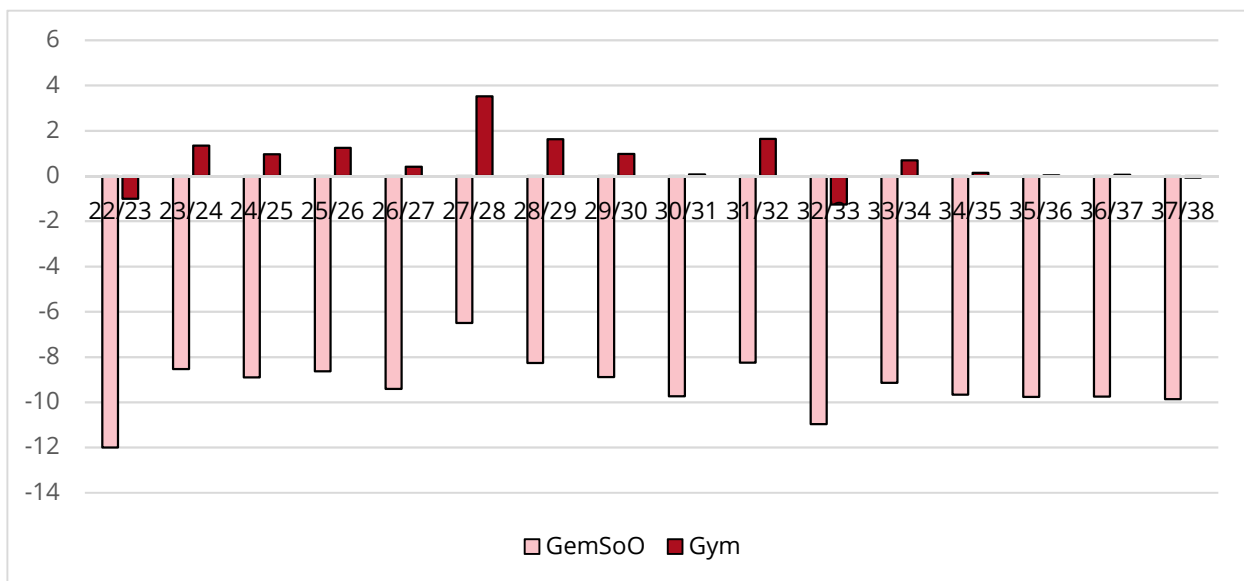


Abbildung 8: Bedarf 5. Klassen à 29 SuS GemSoO und Gymnasien (Meldedaten)

Auch wenn der Bedarf ohne Zuzüge durch Erhöhung der Klassengröße insgesamt gedeckt werden könnte, so birgt die Verteilung auf die Schulformen ein Problem: Bei bleibender Nachfrageverteilung auf GemS und Gymnasium gibt es (ohne Zuzüge) Platzbedarf an den Gymnasien, die bereits ein deutliches Raumdefizit (s. Kap. 4) haben.

Klassen-Prognose nach Meldedaten (aktuelle Klassengrößen)

Noch deutlicher wird der Bedarf, wenn die aktuelle Klassengröße beibehalten werden soll.

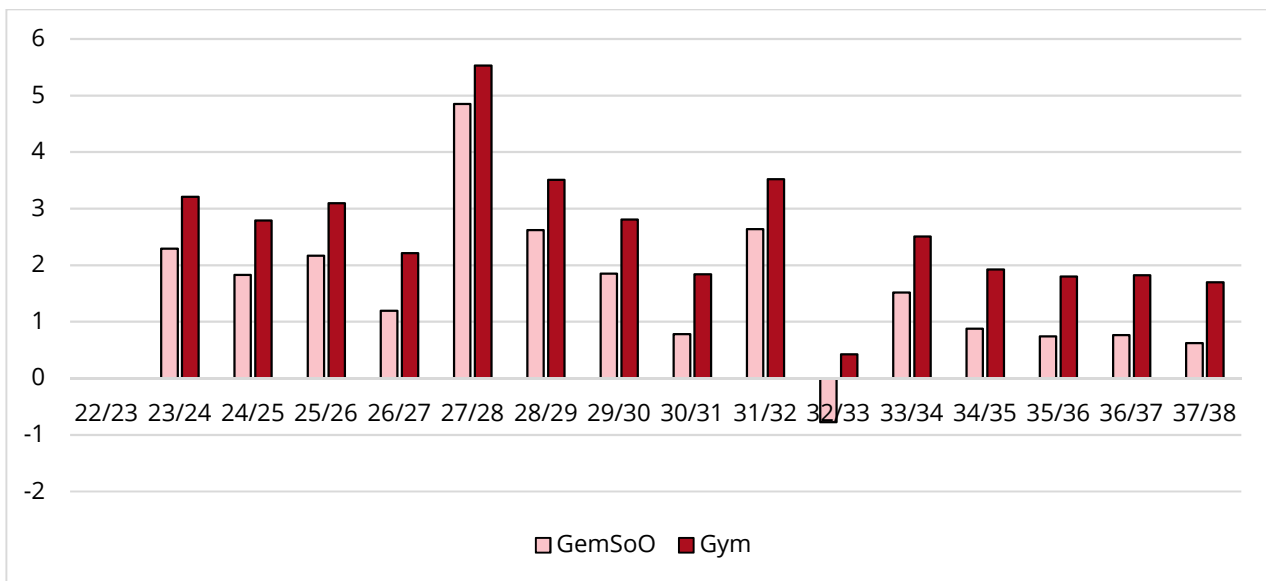


Abbildung 9: Zusätzlicher Bedarf 5. Klassen bei aktueller Klassengröße der 5. Klassen (Meldedaten)

An beiden Schulformen müssten schon bei Verwendung der Meldedaten (also ohne Wiederholungen oder Zuzüge) zusätzliche Klassen gebildet werden. Verteilt man die fehlenden 10 Züge auf die Schulformen, so werden an den Gymnasien im Vergleich zur aktuellen Zügigkeit Räume für (aufgerundet) bis zu 6 und an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe Räume für bis zu 5 Züge benötigt.

Tabelle 3 zeigt den Raumbedarf für die fehlenden Züge.

Tabelle 3: Raumbedarf zusätzlich erforderlicher Züge nach Meldedaten

	Klassenräume	Differenzierungs- räume	Fachräume	Turnen/ Sport: Felder
Gymnasium G9	53	26	24	6
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	30	15	20	4

3.3 Bedarf an Oberstufenplätzen

Zur Schulentwicklungsplanung gehört auch eine Einschätzung der Kapazität der Oberstufen. Die drei Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sind bei den Anmeldungen für die 5. Klasse sehr stark nachgefragt und müssen in jedem Jahr Anfragen ablehnen. Aufgrund freier Kapazitäten an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und an Gymnasien kann bislang jedem Kind in Klasse 5 die gewünschte Schulform bzw. eine Schule mit dem angestrebten Bildungsziel angeboten werden. Schüler:innen an Schulen ohne Oberstufe können bei Erfüllung der Voraussetzungen für den Besuch der Oberstufe auch später noch auf eine entsprechende Schule (Gemeinschaftsschule mit Oberstufe, berufliches Gymnasium, allgemeinbildendes Gymnasium) wechseln.

In den letzten Jahren bestand kein Bedarf an zusätzlichen Oberstufenkapazitäten, da es in mindestens einer der Gemeinschaftsschulen sowie in den berufsbildenden Gymnasien noch freie Oberstufenkapazitäten gab.

Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Eine vom Schulträger durchgeführte Erhebung zeigte, dass seit 2017/18 durchgehend freie Kapazitäten in den Oberstufen der Gemeinschaftsschulen vorhanden waren. In den letzten Jahren waren dies im Schnitt 25 Plätze pro Schule. Allerdings gab es nicht an jeder Schule und in jedem Profil freie Kapazitäten. Im Schnitt kamen 36% der in die Oberstufe aufgenommenen Jugendliche nicht aus der eigenen Sekundarstufe.

Berufliche Gymnasien

Das Berufliche Gymnasium ist ein dreijähriger Bildungsgang an berufsbildenden Schulen, der den mittleren Schulabschluss (MSA) voraussetzt und mit der Abiturprüfung endet. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhalten die Absolvent:innen ein Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Nach zwei Jahren kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erlangt werden.

Die Hansestadt Lübeck ist Schulträgerin für fünf berufsbildende Schulen, von denen drei eine gymnasiale Oberstufe anbieten. Dies sind die Dorothea-Schlözer-Schule (Fachrichtung Ernährung, Gesundheit, Sozialwesen), die Emil-Possehl-Schule (Fachrichtung Technik) und die Friedrich-List-Schule (Fachrichtung Wirtschaft).

Die Beruflichen Gymnasien haben in den vergangenen Jahren kontinuierlich weniger Schüler:innen aufgenommen. Die Gesamtschüler:innenzahl sank zwischen 2013/14 und 2022/23 von 1.065 auf 586 Schüler:innen (Rückgang um 45%). Dieser Trend besteht an allen drei Schulen.

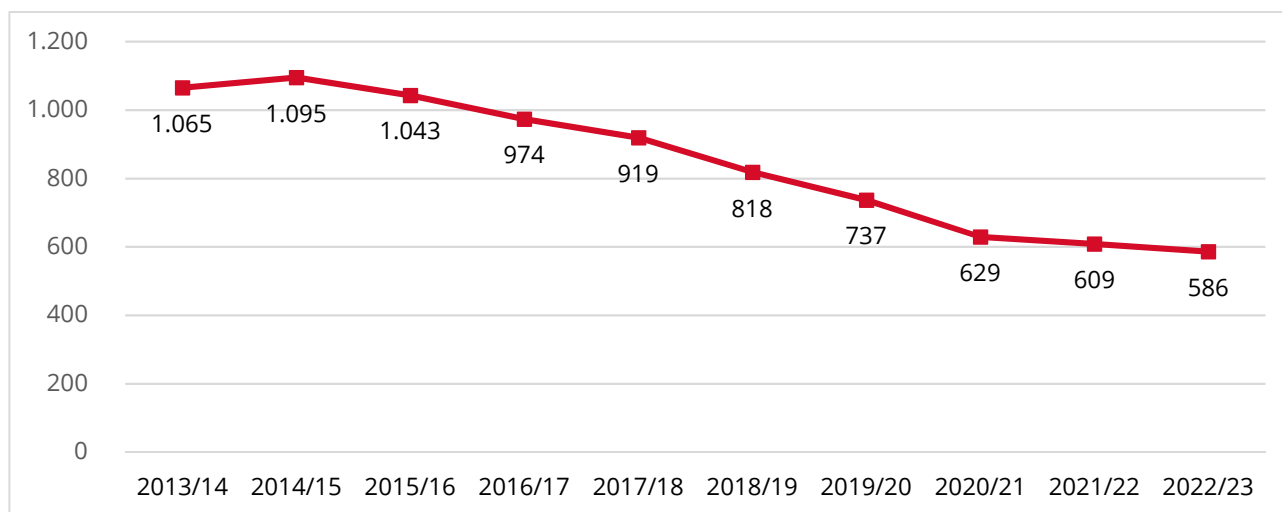


Abbildung 10: Entwicklung der Schüler:innenzahlen an Beruflichen Gymnasien in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck

Die Beruflichen Gymnasien haben genügend Kapazitäten, um weitere Schülerinnen aufzunehmen. Die Klassengröße liegt bei einer angenommenen gleichmäßigen Belegung der Klassen bei 17 bis 18 Schüler:innen. Es sind folglich noch ausreichend Kapazitäten an den Schulen vorhanden.

Tabelle 4: Schüler:innen des Eingangsjahres der Beruflichen Gymnasien

Schüler:innen im Eingangsjahrgang (Klasse 11) des Beruflichen Gymnasiums									
Schuljahr	Dorothea-Schlözer-		Emil-Possehl-		Friedrich-List-		Insgesamt		
	SuS	von Lübecker allgemeinb. Schulen	SuS	von Lübecker allgemeinb. Schulen	SuS	von Lübecker allgemein b. Schulen	SuS	von Lübecker allgemeinb. Schulen	Anteil Übergang aus Lübecker GemS & Gym
2016/17	160	81	113	52	122	72	395	205	52%
2017/18	139	87	76	41	148	81	363	209	58%
2018/19	105	62	75	29	108	68	288	159	55%
2019/20	126	78	70	32	105	56	301	166	55%
2020/21	100	69	47	23	96	58	243	150	62%
2021/22	88	64	52	26	84	52	224	142	63%
2022/23	96	65	49	26	93	50	238	141	59%

Quelle: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der HL 2022/23

Im Sommer 2022 sind 141 Schüler:innen von den Lübecker Gemeinschaftsschulen und Gymnasien in Klasse 11 der Beruflichen Gymnasien gewechselt. Der Anteil der Lübecker Schüler:innen im Eingangsjahrgang (Kl. 11) betrug in den letzten Jahren zwischen 52 % und 63 %, alle anderen sind Einpendler:innen.

Es bestehen insgesamt ausreichend Oberstufenkapazitäten an Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck.

4. Raumbedarfe der einzelnen Schulstandorte

Das folgende Kapitel stellt den aktuellen Raumbedarf an weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck dar. Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Stand des Schuljahres 2022/23 und die aktuell festgelegte Zügigkeit jeder Schule. Bei den angegebenen Baumaßnahmen handelt es sich um bereits beschlossene bzw. bereits laufende Maßnahmen. Die Kalkulation des Raumbedarfs erfolgte, orientiert an den Raumprogramm-Richtwerten für allgemeinbildende Schulen in Schleswig-Holstein⁴, nach den nachfolgend aufgeführten Kriterien:

- **Berechnung der Soll-Anzahl für Klassenräume:** Pro Zug und Jahrgang ein Klassenraum à 59qm, d.h. in der Gemeinschaftsschule 6 bzw. 9 Klassenräume multipliziert mit der Anzahl der Züge, im Gymnasium: 8 bzw. (mit G9) 9 Klassenräume pro Zug.
- **Berechnung der Soll-Anzahl für Differenzierungsräume:** 1 Differenzierungsraum à 32 qm für jeweils 2 Klassenräume.
- **Fachräume:** Eine dreizügige Gemeinschaftsschule benötigt 10 Fachräume von jeweils 69 qm, eine vierzügige 13 Fachräume, eine vierzügige Schule mit Oberstufe 16 Fachräume.

⁴ Neufassung der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Schulbaumaßnahmen an öffentlichen Schulen (Schulbauförderrichtlinie) Runderlass des Ministeriums für Bildung und Frauen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und dem Innenministerium vom 8. Juni 2005

- **Sporthalle:** Weiterführende Schulen mit Grundschulteil- oder Oberstufe benötigen Hallen mit drei Sportfeldern à jeweils 405 qm. Eine dreizügige Gemeinschaftsschule ohne Grundschulteil braucht 2 Hallenfelder. Grundlage: 1 Übungsfläche für 10 bis 12 Klassen.
- **Sonderräume:** Es werden Räume für Deutsch als Zweitsprache-Basis-Klassen und Schülerclubs benötigt. Hierzu werden vorhandene Räume genutzt.

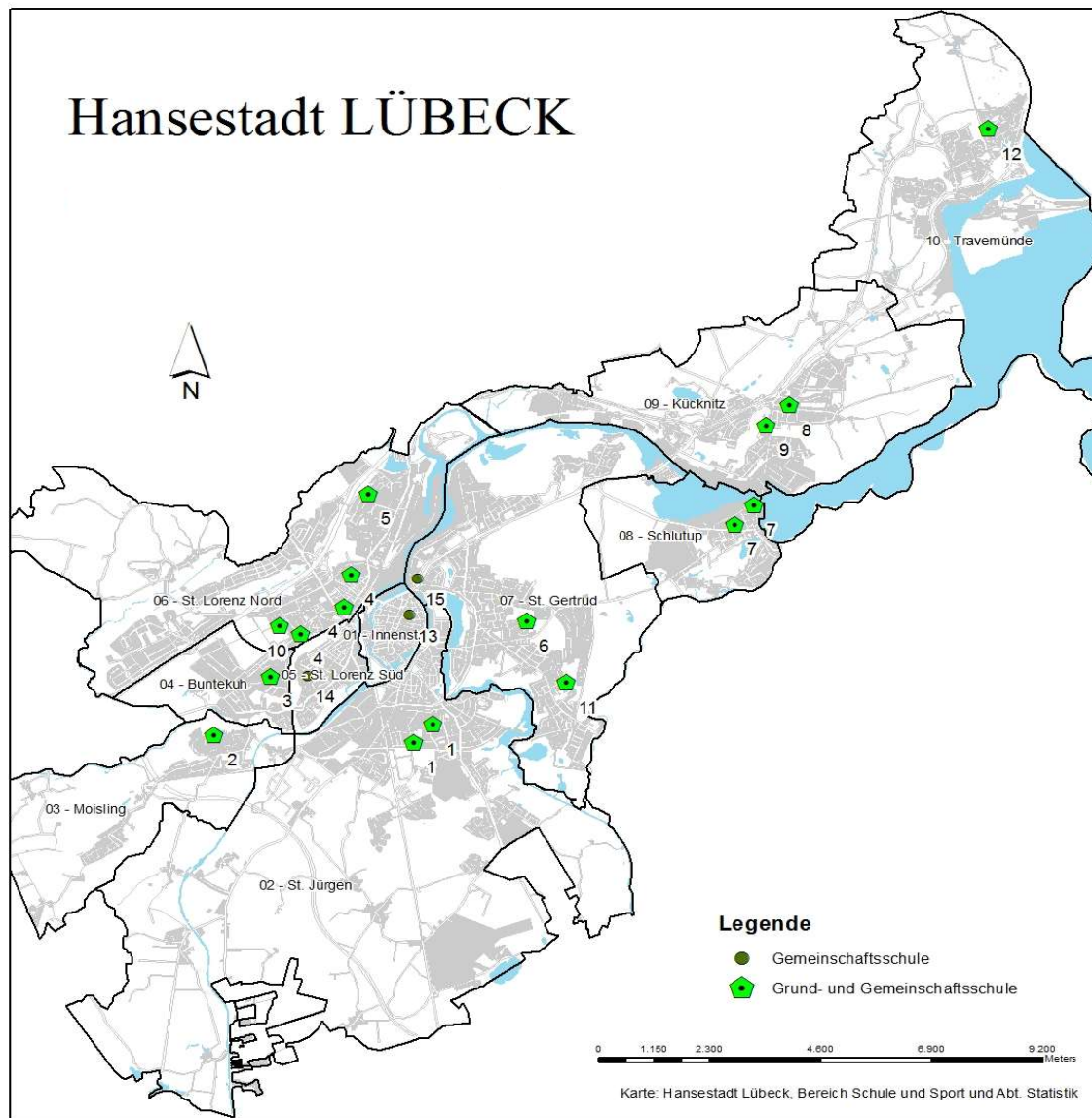
4.1 Gemeinschaftsschulen

a. Schulverzeichnis Gemeinschaftsschulen

Tabelle 5: Schulverzeichnis Gemeinschaftsschulen

	Gemeinschaftsschulen	Schule	Stadtteil	Stadtbezirk
Grund- und Gemeinschaftsschulen				
1.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Albert-Schweitzer-Schule	St. Gertrud	Marli/ Brandenbaum
2.	Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	Baltic-Schule	Buntekuh	Buntekuh
3.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Gotthard-Kühl-Schule	St. Lorenz Nord	Holstentor-Nord
4.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Heinrich-Mann-Schule	Moisling	Alt-Moisling
5.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Julius-Leber-Schule	St. Lorenz Nord	Holstentor-Nord
6.	Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	St. Jürgen GGemS	St. Jürgen	Hüxtertor
7.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Schule am Meer	Travemünde	Alt-Travemünde
8.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Schule an der Wakenitz	St. Gertrud	Eichholz
9.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Schule Tremser Teich	St. Lorenz Nord	Falkenfeld/ Vorwerk
10.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Trave-GGemS	Kücknitz	Alt-Kücknitz
11.	Grund- und Gemeinschaftsschule	Willy-Brandt-Schule	Schlutup	Schlutup
Gemeinschaftsschulen				
12.	Gemeinschaftsschule	Emanuel-Geibel-Schule	Innenstadt	Innenstadt
13.	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	Geschwister-Prenski-Schule	St. Gertrud	Burgtor
14.	Gemeinschaftsschule	Holstentor-Gemeinschaftsschule	St. Lorenz Süd	St. Lorenz Süd

b. Standortkarte der Gemeinschaftsschulen



Grund- und Gemeinschaftsschulen

- 1 St. Jürgen GGemS (1 Standort plus 2. Sporthalle)
- 2 Heinrich-Mann-Schule
- 3 Baltic-Schule
- 4 Julius-Leber-Schule
- 5 Schule Tremser Teich
- 6 Albert-Schweitzer-Schule
- 7 Willy-Brandt-Schule
- 8/9 Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule
- 10 Gotthard-Kühl-Schule
- 11 Schule an der Wakenitz
- 12 Schule am Meer

Gemeinschaftsschulen

- 13 Emanuel-Geibel-Schule
- 14 Holstentor-Gemeinschaftsschule
- 15 Geschwister-Prenski-Schule

c. Schuldatenblätter und Bedarfsberechnung

Albert-Schweitzer-Schule

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Albert-Schweitzer-Straße 59, 23566 Lübeck
Tel.:	0451-122 829 10
E-Mail:	albert-schweitzer-schule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.albert-schweitzer-schule.de/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	1 Raum für DaZ, 1 Raum für den Schülerclub
Ganztag:	offen
Perspektivschule:	ja
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	flächendeckend
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr-gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	65	3	47	2	74	3	68	3	81	3	47	2	0	0	382	16
2019/20	56	3	69	3	64	3	76	3	69	3	47	2	0	0	381	17
2020/21	53	2	59	3	73	3	67	3	76	3	43	2	0	0	371	16
2021/22	31	2	57	3	62	3	73	3	71	3	46	2	0	0	340	16
2022/23	58	3	36	2	66	3	65	3	77	3	37	2	13	1	339	16

Jahr-gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	382	16
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	381	17
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	371	16
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	340	16
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	352	17

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	17	-1	59 qm	0
Differenzierungsräume	9	8	-1	32 qm	0
Fachräume	10	10	0	69 qm	0
Turnen/Sport: 1 Feld	3	1	-2	3 x 405 qm = 1.215 qm	0

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2023-2025	Neubau Sporthalle	7.500.000 €

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:	Ausreichende Anzahl ist trotz Differenz vorhanden, da der 10. Jahrgang zweizügig ist.
Differenzierungsräume:	Ausreichende Anzahl ist vorhanden (s.o.).
Fachräume:	Ausreichende Anzahl ist vorhanden.
Mensa:	Vorhanden.
1-Feld-Turnhalle:	Es wird eine neue 3-Feld-Halle gebaut. Dafür wird die 1-Feld-Halle abgerissen.

Die Schule wurde neu gebaut, der 2. Bauabschnitt wurde im April 2023 bezogen, sodass der Bedarf an Räumen gedeckt ist.



Baltic-Schule

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
Anschrift:	Karavellenstraße 2-4, 23558 Lübeck
Tel.:	0451-122 832 10
E-Mail:	baltic-schule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.baltic-schule-luebeck.de/
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	ja
Sonderräume:	1 Raum für DaZ
Ganztag:	Sek I gebunden, Primar offen
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	ja (Grundschule)
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	90	4	94	4	96	4	97	4	96	4	69	3	0	0	542	23
2019/20	92	4	89	4	97	4	96	4	98	4	75	3	0	0	547	23
2020/21	94	4	91	4	94	4	97	4	101	4	69	3	0	0	546	23
2021/22	92	4	91	4	91	4	93	4	100	4	70	3	0	0	537	23
2022/23	93	4	81	4	93	4	94	4	96	4	86	4	23	1	543	24

Jahr- gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	105	4	100	4	86	4	291	12	833	35
2019/20	95	4	95	4	81	4	271	12	818	35
2020/21	99	4	91	4	83	4	273	12	819	35
2021/22	103	4	94	4	65	4	262	12	799	35
2022/23	104	4	90	4	78	4	272	12	838	37

Raumprogramm (4 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	36	36	0	59 qm	
Differenzierungsräume	18	5	-13	32 qm	1
Fachräume	16	16	0	69 qm	3
3-Feld-Sporthalle	1	1	0	1.215 qm	

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Ausreichende Anzahl ist vorhanden.

Differenzierungsräume:

Es fehlen dreizehn Differenzierungsräume. Von den vorhandenen Differenzierungsräumen ist ein Raum zu klein.

Fachräume:

Beide Fachräume für Physik sind vorhanden, wobei ein Fachraum zu klein ist. Für Chemie sind zwei Räume vorhanden, wobei ein Fachraum zu klein ist. Einer der zwei Fachräume für Biologie ist vorhanden. Für Technik/Werken und Musik stehen jeweils zwei ausreichend große Fachräume zur Verfügung. Es sind jeweils zwei Fachräume für Kunst (aber zu klein) und Informatik (1 Raum zu klein) vorhanden, d.h. jeweils 1 Raum im Überhang. Die Fachräume für Verbraucherlehre, Textillehre, Darstellendes Spiel sind in einer ausreichenden Größe vorhanden. Für Geografie steht ein Fachraum zur Verfügung, der allerdings zu klein ist.

Mensa:

Vorhanden.

3-Feld-Sporthalle:

Vorhanden.

Fehlbedarf von 13 Differenzierungsräumen muss am Standort gedeckt werden.



Emanuel-Geibel-Schule

Schulform	Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Glockengießer Str. 33-37, 23552 Lübeck
Tel.:	0451-122 847 11
E-Mail:	emanuel-geibel-schule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://emanuel-geibel-schule.de
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	nein
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	1 Raum für DaZ
Ganztag:	offen
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	teilweise
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	69	3	74	3	74	3	76	3	74	3	65	3	11	1	432	18
2019/20	70	3	70	3	73	3	73	3	76	3	65	3	12	1	427	18
2020/21	70	3	72	3	70	3	75	3	75	3	76	3	5	1	438	18
2021/22	68	3	69	3	71	3	73	3	79	3	71	3	0	0	431	18
2022/23	67	3	68	3	69	3	69	3	70	3	62	3	16	1	405	18

Jahr- gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	443	19
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	439	19
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	443	19
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	431	18
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	421	19

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	19	1	59 qm	
Differenzierungsräume	9	6	-3	32 qm	
Fachräume	10	9	-1	69 qm	
Turnen/Sport: 1 Feld	2	0	-2	2 x 405 qm = 810 qm	

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2023-2026	Umstrukturierung Vorderhäuser / Elektrosanierung / Brandschutzsanierung	9 Mio. EUR

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:	Ausreichende Anzahl ist vorhanden. Der überzählige Raum wird als DaZ-Klassenraum genutzt.
Differenzierungsräume:	Es sind 3 Differenzierungsräume zu wenig.
Mensa:	Vorhanden.
2-Feld-Turnhalle:	Nicht vorhanden.
Fachräume:	Es fehlt ein Fachraum.

Die Raumfehlbedarfe müssen am Standort kompensiert werden.



Geschwister-Prenski-Schule

Schulform	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
Anschrift:	Travemünder Allee 5 a, 23568 Lübeck
Tel.:	0451-84890
E-Mail:	geschwister-prenski-schule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.geschwister-prenski-schule.luebeck.de/
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe/Oberstufe je 3 Jahrgangsstufen
Grundschulteil:	nein
Oberstufe:	ja
Sonderräume:	1 Raum für DaZ
Ganztag:	offen
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	flächendeckend
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr-gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 6		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	92	4	93	4	93	4	95	4	105	4	85	4	0	0	563	24
2019/20	94	4	94	4	95	4	91	4	99	4	85	4	0	0	558	24
2020/21	93	4	94	4	93	4	95	4	91	4	82	4	0	0	548	24
2021/22	94	4	94	4	92	4	94	4	98	4	83	4	0	0	555	24
2022/23	95	4	93	4	92	4	96	4	98	4	87	4	12	1	561	24

Jahr-gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	84	3	71	3	73	3	228	9	791	33
2019/20	73	3	79	3	57	3	209	9	767	33
2020/21	70	3	72	3	73	3	215	9	763	33
2021/22	68	3	65	3	58	3	191	9	746	33
2022/23	73	3	64	3	54	3	191	9	764	34

Raumprogramm (4 Züge/Oberstufe 3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	33	33	0	59 qm	0
Differenzierungsräume	16	12	-4	32 qm	0
Fachräume	13	16	+3	69 qm	0
3-Feld-Turnhalle	1	1	0	1.215 qm	0

Fazit zum Bedarf

Klassenräume: Ausreichende Anzahl ist vorhanden.
Differenzierungsräume: Vier Differenzierungsräume fehlen.
Fachräume: Ausreichend vorhanden.
Mensa: Vorhanden.
3-Feld-Turnhalle: Vorhanden.

Der Fehlbedarf von 4 Differenzierungsräumen ist durch Maßnahmen am Standort zu decken.



Gotthard-Kühl-Schule

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Lortzingstraße 27, 23556 Lübeck
Tel.:	0451-122 834 10
E-Mail:	gotthard-kuehl-schule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.gks-luebeck.de/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	2 Räume für DaZ
Ganztag:	offen
Perspektivschule:	ja
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	teilweise
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr-gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	62	3	67	3	72	3	76	3	67	3	44	2	27	2	388	17
2019/20	66	3	68	3	70	3	72	3	75	3	33	2	29	2	384	17
2020/21	67	3	66	3	67	3	70	3	72	4	28	2	26	2	370	18
2021/22	64	3	69	3	70	3	66	3	83	4	22	1	28	2	374	17
2022/23	64	3	67	3	68	3	64	3	76	3	40	2	40	2	379	17

Jahr-gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	415	19
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	413	19
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	396	20
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	402	19
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	419	19

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	20	2	59 qm	20
Differenzierungsräume	9	3	-6	32 qm	2
Fachräume	10	8	-2	69 qm	3
3-Feld-Turnhalle	1	1	0	1.215 qm	

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Ausreichende Anzahl ist vorhanden, ein Klassenraum wird für den Unterricht in „Deutsch als Zweitsprache“ genutzt.

Differenzierungsräume:

Es fehlen sechs Differenzierungsräume. Von den vorhandenen Differenzierungsräumen sind zwei Räume zu klein.

Fachräume:

Die Fachräume für Technik, Verbraucherlehre, Informatik sind vorhanden, aber zu klein. Die Fachräume für Chemie, Physik, Musik, Kunst sind in einer ausreichenden Größe vorhanden. Es fehlt jeweils ein Fachraum für Biologie, Darstellendes Spiel und Textillehre. Ein Fachraum für Informatik ist im Überhang.

Mensa:

Vorhanden.

3-Feld-Turnhalle:

Es ist eine 3-Feld-Sporthalle vorhanden.

Fehlbedarf von 6 Differenzierungsräumen und 2 Fachräumen muss am Standort gedeckt werden.



Heinrich-Mann-Schule

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Brüder-Grimm-Ring 6-8, 23560 Lübeck
Tel.:	0451-122 836 10
E-Mail:	grund-und-gemeinschaftsschule-moisling.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.hms-luebeck.de/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	2 Räume für DaZ
Ganztage:	offen
Perspektivschule:	ja
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	teilweise
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr-gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	57	3	50	2	40	2	53	2	83	4	19	1	6	1	302	14
2019/20	39	2	61	3	52	2	48	3	73	4	24	1	4	1	297	15
2020/21	51	2	42	2	58	3	63	3	66	4	22	1	7	1	302	15
2021/22	38	2	48	2	44	2	62	3	81	4	29	1	9	1	302	14
2022/23	54	3	42	2	47	2	51	3	81	4	33	2	27	2	308	16

Jahr-gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	308	15
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	301	16
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	309	16
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	311	15
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	335	18

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	19	1	59 qm	
Differenzierungsräume	9	3	-6	32 qm	
Fachräume	10	12	2	69 qm	3
3-Feld-Sporthalle	1	1	0	1.215 qm	

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2023-2026	Grundinstandsetzung	10.100.000 Euro

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Ausreichende Anzahl an Räumen ist vorhanden, davon werden zwei Klassenräume für „Deutsch als Zweitsprache“ genutzt.

Differenzierungsräume:

Es fehlen sechs Differenzierungsräume.

Fachräume:

Die Fachräume für Physik, Biologie, Textillehre, Musik, Kunst, Verbraucherlehre sind in einer ausreichenden Größe vorhanden. Die Fachräume für Chemie, Technik, Informatik sind vorhanden, aber zu klein. Ein Physikraum und ein Medienraum ist im Überhang und ein Fachraum für Darstellendes Spiel fehlt.

Mensa:

Vorhanden.

3-Feld-Sporthalle:

Es ist eine 3-Feld-Sporthalle vorhanden.

Fehlbedarf von 6 Differenzierungsräumen muss am Standort gedeckt werden.



Holstentor-Gemeinschaftsschule

Schulform	Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Wendische Straße 55, 23558 Lübeck
Tel.:	0451-122 84910
E-Mail:	holstentor-gemeinschaftsschule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.hgs-luebeck.de/
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	nein
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	2 Räume für DaZ
Ganztag:	gebunden
Perspektivschule:	ja
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	92	4	91	4	97	4	100	4	90	4	70	3	14	1	540	23
2019/20	91	4	91	4	94	4	92	4	97	4	49	3	8	1	514	23
2020/21	93	4	92	4	94	4	96	4	91	4	69	3	6	1	535	23
2021/22	91	4	92	4	92	4	94	4	94	4	71	3	5	1	534	23
2022/23	90	4	90	4	91	4	92	4	91	4	57	3	35	2	511	23

Jahr- gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	554	24
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	522	24
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	541	24
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	539	24
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	546	25

Raumprogramm (4 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	24	28	4	59 qm	
Differenzierungsräume	12	6	-6	32 qm	6
Fachräume	13	11	-2	69 qm	4
1-Feld-Sporthalle	2	3	1	1.215 qm	

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Ausreichende Anzahl ist vorhanden und zwei Räume werden genutzt, um „Deutsch als Zweitsprache“ zu vermitteln.

Differenzierungsräume:

Es fehlen sechs Differenzierungsräume. Von den vorhandenen Differenzierungsräumen sind sechs Räume zu klein.

Fachräume:

Die Fachräume für Physik, Biologie, Verbraucherlehre, Informatik sind vorhanden, aber zu klein. Die Fachräume für Chemie, Technik, Musik, Kunst, Textillehre sind in einer ausreichenden Größe vorhanden. Es fehlt jeweils ein Fachraum für Biologie, Darstellendes Spiel und Musik. Ein Fachraum für Informatik ist im Überhang.

Mensa:

Vorhanden.

3-Feld-Sporthalle:

Es ist eine 3-Feld-Sporthalle vorhanden.

Fehlbedarf von 6 Differenzierungsräumen und 2 Fachräumen muss am Standort gedeckt werden.



Julius-Leber-Schule/Schule am Marquardplatz

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Marquardplatz 7, 23554 Lübeck
Tel.:	0451-122 837 00
E-Mail:	julius-leber-schule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://julius-leber-schule-luebeck.de/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	2 Räume für DaZ, 1 Raum für den Schülerclub
Ganztag:	offen
Perspektivschule:	ja
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	55	3	56	3	58	3	73	4	88	4	37	2	15	1	367	19
2019/20	42	2	59	3	73	3	77	5	75	4	38	2	11	1	364	19
2020/21	45	2	42	2	72	4	80	3	86	6	42	2	9	1	367	19
2021/22	33	2	43	2	56	4	84	5	101	5	27	1	16	1	344	19
2022/23	44	2	35	2	58	3	72	3	106	5	36	2	36	2	351	17

Jahr- gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	382	20
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	375	20
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	376	20
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	360	20
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	387	19

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	18	0	59 qm	17
Differenzierungsräume	9	5	-4	32 qm	2
Fachräume	10	9	-1	69 qm	6
1-Feld-Sporthalle	2	1	-1	2 x 405 qm = 810 qm	1

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Eine ausreichende Anzahl an Klassenräumen ist vorhanden, allerdings sind fast alle vorhandenen Klassenräume zu klein. Die aktuelle Flächendifferenz lässt sich nicht verringern, da das Schulgebäude unter Denkmalschutz steht.

Differenzierungsräume:

Es fehlen vier Differenzierungsräume. Von den vorhandenen Differenzierungsräumen sind zwei Räume zu klein und ein Raum wird genutzt, um „Deutsch als Zweitsprache“ zu vermitteln.

Fachräume:

Die Fachräume für Physik, Chemie, Technik, Textillehre, Haushaltslehre und Informatik sind vorhanden, aber zu klein. Die Fachräume für Biologie, Musik und Kunst sind in einer ausreichenden Größe vorhanden. Es fehlt der Fachraum für Darstellendes Spiel.

Mensa:

Zwei Speiseräume sind vorhanden. Hiervon wird ein Speisesaal für den Schülerclub mitgenutzt.

2-Feld-Sporthalle:

Die Schule verfügt lediglich über eine 1-Feld-Turnhalle, die nicht der Normgröße entspricht. Die aktuelle Flächendifferenz lässt sich nicht verringern, da die Halle unter Denkmalschutz steht.

Fehlbedarf von 1 Fachraum und 4 Differenzierungsräumen muss am Standort gedeckt werden.



St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
Anschrift:	Mönkhofer Weg 95, 23562 Lübeck
Tel.:	0451-122 839 11
E-Mail:	ggs-stjuergen.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.ggs-stjuergen.de
Zügigkeit:	5 Klassen je Jahrgangsstufe, Oberstufe 3 Züge
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	ja
Sonderräume:	2 Räume für DaZ, 1 Raum für den Schülerclub
Ganztage:	offen
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahrgang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	117	5	120	5	119	5	120	5	129	5	70	3	14	1	675	28
2019/20	117	5	115	5	124	5	122	5	118	5	91	4	12	1	687	29
2020/21	115	5	119	5	119	5	126	5	122	5	77	3	9	1	678	28
2021/22	116	5	120	5	119	5	118	5	128	5	99	4	15	1	700	29
2022/23	114	5	113	5	119	5	119	5	116	5	98	4	34	2	679	29

Jahrgang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	68	2	54	4	65	3	187	9	876	38
2019/20	68	3	67	3	49	3	184	9	883	39
2020/21	80	3	70	3	56	3	206	9	893	38
2021/22	81	3	80	3	58	3	219	9	934	39
2022/23	77	3	79	4	69	3	225	9	938	41

Raumprogramm (5 Züge/ Oberstufe 3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	39	42	+3	59 qm	27
Differenzierungsräume	20	4	-16	32 qm	
Fachräume	16	15	-1	69 qm	
Turnen/Sport: 1 Feld	4	4	0	4 x 405 qm = 1.620 qm	

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Ausreichende Anzahl ist vorhanden, 2 Räume werden als DaZ-Klassenräume genutzt.

Differenzierungsräume:

Die Anzahl der Differenzierungsräume ist zu gering.

Mensa:

Vorhanden.

1-Feld-Turnhalle:

1 Feld vor Ort und eine 3-Feld-Sporthalle an der Kalkbrennerstr.

Fachräume:

Es gibt keinen Fachraum Darstellendes Raum Spiel.

Der Raumfehlbedarf muss am Schulstandort kompensiert werden.



Schule am Meer

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Strandweg 1, 23570 Lübeck
Tel.:	0451-122 83010
E-Mail:	schule-am-meer.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.schule-am-meer.de/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	2 Räume für DaZ
Ganztag:	ja
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	24	1	31	2	39	2	65	3	48	2	34	2	12	1	241	12
2019/20	39	2	25	1	36	2	41	2	69	3	30	1	6	1	240	11
2020/21	36	2	37	2	24	1	48	3	44	2	38	2	11	1	227	12
2021/22	41	2	35	2	44	2	32	2	52	3	33	2	16	1	237	13
2022/23	42	2	41	2	36	2	53	2	44	3	24	1	23	2	240	12

Jahr- gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	253	13
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	246	12
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	238	13
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	253	14
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	263	14

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	12	-6	59 qm	
Differenzierungsräume	9	0	-9	32 qm	
Fachräume	10	9	-1	69 qm	2
3-Feld-Sporthalle	1	1	0	1.215 qm	

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2022-2027	Grundinstandsetzung	16 Mio.

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Es fehlen sechs Klassenräume für eine 3-Zügigkeit in der Sek I. Die Schule schult jeweils nur 2-zügig ein, da für eine 3-Zügigkeit nicht ausreichend Anmeldungen vorhanden sind.

Differenzierungsräume:

Es fehlen neun Differenzierungsräume, bei einer 2-Zügigkeit sechs.

Fachräume:

Die Fachräume für Physik, Chemie, Biologie, Technik, Textillehre, Musik und Haushaltslehre sind in ausreichender Größe vorhanden. Die Fachräume für Kunst und Informatik sind zu klein. Es fehlt ein Fachraum für Darstellendes Spiel.

Mensa:

Eine Mensa ist in ausreichender Größe vorhanden.

3-Feld-Sporthalle:

Es ist eine 3-Feld-Sporthalle vorhanden, die sowohl für den Sportunterricht der Grundschul Kinder als auch für den Sportunterricht der Schüler:innen des Gemeinschaftsschulanteils der Schule am Meer ausreichend groß ist.

Der Fehlbedarf muss am Standort gedeckt werden.



Schule an der Wakenitz

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Dieselstraße 16, 23566 Lübeck
Tel.:	0451-122 831 10
E-Mail:	schule-an-der-Wakenitz.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://schule-an-der-wakenitz.de/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	2 Räume für DaZ
Ganztags:	offen
Perspektivschule:	ja
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	flächendeckend
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 6		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	64	3	60	3	71	3	74	3	74	3	26	1	10	1	369	16
2019/20	69	3	67	3	71	3	68	3	71	3	41	2	10	1	387	17
2020/21	68	3	68	3	72	3	73	3	69	3	44	2	9	1	394	17
2021/22	62	3	67	3	76	3	73	3	77	3	35	2	9	1	390	17
2022/23	67	3	58	3	72	3	81	3	71	3	50	2	21	2	399	17

Jahr- gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	379	17
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	397	18
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	403	18
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	399	18
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	420	19

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	17	-1	59 qm	0
Differenzierungsräume	9	10	+1	32 qm	4
Fachräume	10	7	-3	69 qm	0
3-Feld-Turnhalle	1	1	0	1.215 qm	0

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Ein Klassenraum fehlt. Da der 10. Jahrgang in den letzten Jahren immer nur 2-zügig war, sind die Räume derzeit auskömmlich.

Differenzierungsräume:

Die Differenzierungsräume sind in ausreichender Anzahl vorhanden (im Schnitt 5 m² pro Raum zu klein). Ein Raum wird für die Beschulung „Deutsch als Zweitsprache“ genutzt.

Fachräume:

Drei Fachräume fehlen.

Mensa:

Die vorhandene Mensa ist zu klein.

3-Feld-Turnhalle:

Die vorhandene Sporthalle ist ausreichend.

Der Fehlbedarf an Räumen ist durch Maßnahmen am Standort zu decken.



Schule Tremser Teich

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Am Behnkenhof 37, 23554 Lübeck
Tel.:	0451-122 843 00
E-Mail:	ggs-tremser-teich.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.schule-tremser-teich.de
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	1 Raum für DaZ
Ganztag:	offen
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	75	3	73	3	72	3	74	3	77	3	42	2	0	0	413	17
2019/20	70	3	74	3	76	3	72	3	76	3	37	2	0	0	405	17
2020/21	79	3	70	3	75	3	76	3	72	3	34	2	0	0	406	17
2021/22	75	3	79	3	71	3	74	3	79	3	37	2	0	0	415	17
2022/23	70	3	74	3	78	3	73	3	75	3	40	2	13	1	410	17

Jahr- gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	413	17
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	405	17
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	406	17
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	415	17
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	423	18

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	17	-1	59 qm	6
Differenzierungsräume	9	6	-3	32 qm	3
Fachräume	10	8	-2	69 qm	5
3-Feld-Sporthalle	1	1	0	1.215 qm	

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2022-2024	Erweiterung Ganztage	1.277.000 €
2027 ff.	Grundinstandsetzung	1.500.000 €

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:	Es fehlt ein Klassenraum. Sechs der vorhandenen Klassenräume sind zu klein.
Differenzierungsräume:	Es fehlen drei Differenzierungsräume. Von den vorhandenen Differenzierungsräumen sind drei Räume zu klein und ein Raum wird genutzt, um „Deutsch als Zweitsprache“ zu vermitteln.
Fachräume:	Die Fachräume für Physik, Chemie, Biologie, Technik und Textillehre sind vorhanden, aber zu klein. Die Fachräume für Musik, Haushaltslehre und Informatik sind in einer ausreichenden Größe vorhanden. Es fehlen die Fachräume für Kunst und Darstellendes Spiel.
Mensa:	Die Mensa der Grundschule wird von den Schüler:innen der Sekundarstufe I mitgenutzt. Die Größe ist für beide Gruppen nicht ausreichend.
3-Feld-Sporthalle:	Es ist eine 3-Feld-Sporthalle vorhanden, die sowohl für den Sportunterricht der Grundschul Kinder, als auch für den Sportunterricht der Schüler:innen des Gemeinschaftsschulanteils der Schule Tremser Teich ausreichend groß ist.

Der Fehlbedarf muss am Standort gedeckt werden.



Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Kücknitzer Hauptstraße 26, 23569 Lübeck
Tel.:	0451-122 84190
E-Mail:	trave-grund-und-gemeinschaftsschule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.tggs-luebeck.de/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	1 Raum für DaZ, 1 Raum für den Schülerclub
Ganztage:	ja
Perspektivschule:	ja
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahrgang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	61	3	60	3	78	3	69	3	92	4	37	2	12	1	397	18
2019/20	63	3	62	3	74	3	75	3	89	4	44	2	13	1	407	18
2020/21	60	3	69	3	67	3	78	3	83	4	48	2	14	1	405	18
2021/22	73	4	64	3	71	3	74	3	88	4	52	2	10	1	422	19
2022/23	57	3	72	4	66	3	75	3	82	4	55	2	19	1	407	19

Jahrgang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	409	19
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	420	19
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	419	19
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	432	20
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	426	20

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	22	+4	59 qm	6
Differenzierungsräume	9	3	-6	32 qm	
Fachräume	10	13	+3	69 qm	
3-Feld-Sporthalle	1	1	0	1.215 qm	

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2027 ff.	Sanierung	10 Mio.

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Es besteht ein Überhang. Der SEK I-Teil der Schule ist auf 2 Standorte verteilt (Kirchplatz und Kücknitzer Hauptstraße).

Differenzierungsräume:

Es fehlen sechs Differenzierungsräume.

Fachräume:

Alle Fachräume stehen in ausreichender Größe zur Verfügung.

Mensa:

Eine ausreichend große Mensa ist vorhanden.

3-Feld-Sporthalle:

Die Schule verfügt über eine 3-Feld-Sporthalle und eine 1-Feld-Turnhalle, die sowohl von der Grundschule als auch dem Trave-Gymnasium genutzt werden.

Der Fehlbedarf ist am Standort zu decken.



Willy-Brandt-Schule

Schulform	Grund- und Gemeinschaftsschule
Anschrift:	Beim Meilenstein 2, 23568 Lübeck
Tel.:	0451-846 90
E-Mail:	willy-brandt-schule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://wbs-luebeck.de/wbs/gemeinschaftsschule/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	ja
Oberstufe:	nein
Sonderräume:	1 Raum für DaZ
Ganztag:	gebunden
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	flächendeckend
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr-gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 6		Kl. 8		Kl. 9		Kl. 10		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	38	2	38	2	48	3	48	2	67	3	51	2	3	1	290	14
2019/20	34	2	38	2	41	2	56	3	49	2	35	2	4	1	253	13
2020/21	26	2	39	2	38	2	41	2	59	3	26	1	7	1	229	12
2021/22	40	2	30	2	43	2	43	2	44	2	42	2	4	1	242	12
2022/23	37	2	42	2	43	2	45	2	37	2	22	1	5	1	226	11

Jahr-gang	Kl. 11		Kl. 12		Kl. 13		Gesamt Kl. 11-13		Gesamt Kl. 5-13 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	0	0	0	0	0	0	0	0	293	15
2019/20	0	0	0	0	0	0	0	0	257	14
2020/21	0	0	0	0	0	0	0	0	236	13
2021/22	0	0	0	0	0	0	0	0	246	13
2022/23	0	0	0	0	0	0	0	0	231	12

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	18	16	-2	59 qm	9
Differenzierungsräume	9	3	-6	32 qm	0
Fachräume	10	11	+1	69 qm	0
3-Feld-Turnhalle	1	1	0	1.215 qm	0

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Die Schule ist seit Jahren lediglich 2-zügig. Das neue Baugebiet „Kühne-Gelände“ würde bewirken, dass die Schüler:innen-Zahl Richtung einer 3-Zügigkeit tendieren könnte. Für diesen Fall fehlen 2 Klassenräume. Derzeit ist die Anzahl ausreichend.

Differenzierungsräume:

Es fehlen 6 Differenzierungsräume.

Fachräume:

Ausreichend vorhanden

Mensa:

Vorhanden.

3-Feld-Turnhalle:

Vorhanden.

Der Fehlbedarf an Räumen ist durch Maßnahmen am Standort zu decken.



4.2 Gymnasien

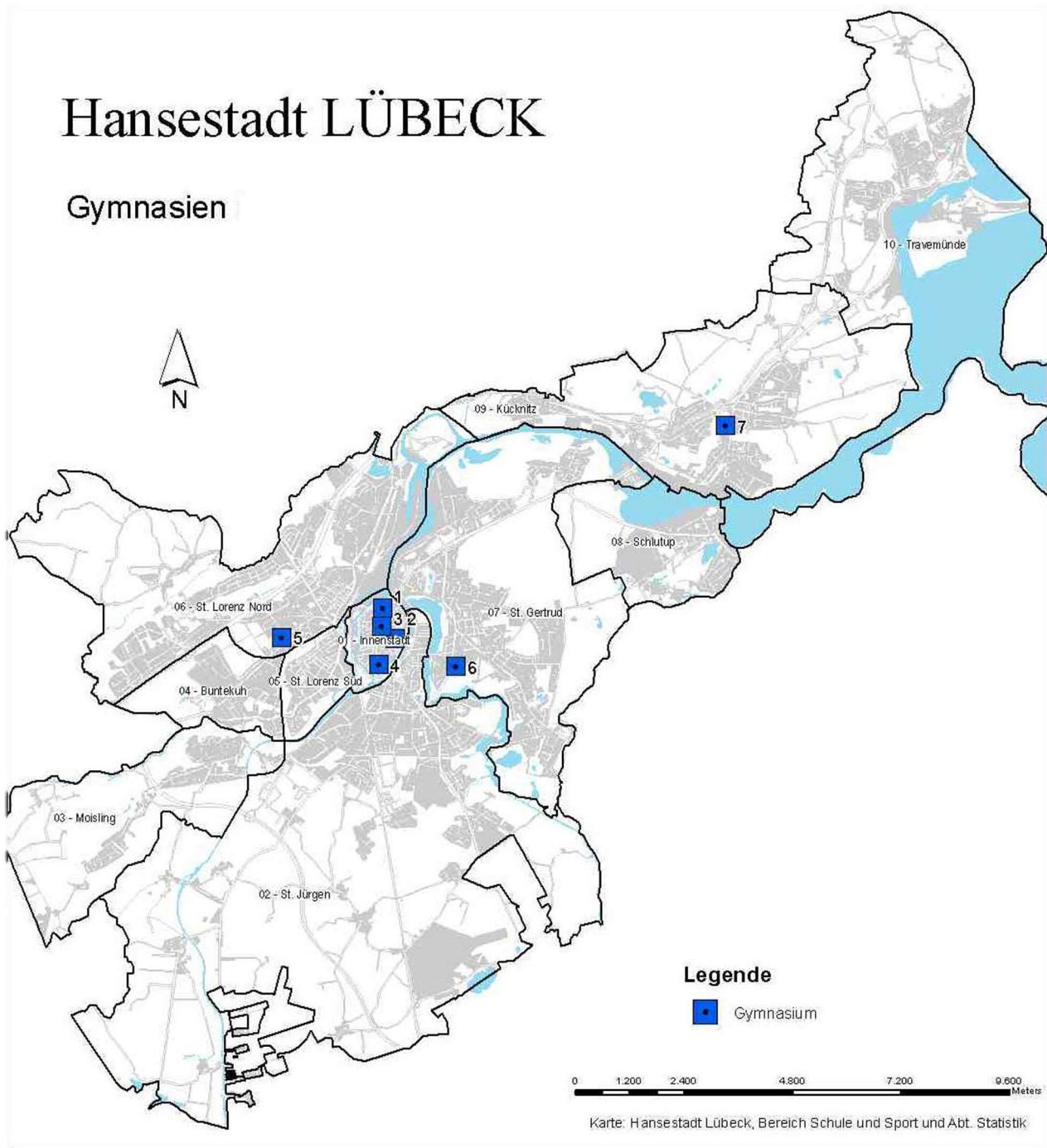
a. Schulverzeichnis Gymnasien

Tabelle 6: Schulverzeichnis Gymnasien

Gymnasien	Schule	Stadtteil	Stadtbezirk
1. Gymnasium	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	St. Lorenz Nord	Holstentor-Nord
2. Gymnasium	Ernestinenschule	Innenstadt	Innenstadt
3. Gymnasium	Johanneum zu Lübeck	Innenstadt	Innenstadt
4. Gymnasium	Katharineum zu Lübeck	Innenstadt	Innenstadt
5. Gymnasium	Oberschule zum Dom	Innenstadt	Innenstadt
6. Gymnasium	Thomas-Mann-Schule	St. Gertrud	Marli/ Brandenbaum
7. Gymnasium	Trave-Gymnasium	Kücknitz	Alt-Kücknitz



b. Standortkarte der Gymnasien



Gymnasien

- 1 Ernestinenschule
- 2 Johanneum zu Lübeck
- 3 Katharineum zu Lübeck
- 4 Oberschule zum Dom
- 5 Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium
- 6 Thomas-Mann-Schule
- 7 Trave-Gymnasium

c. Schuldatenblätter und Bedarfsberechnung

Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium

Schulform	Gymnasium
Anschrift:	Ziegelstraße 38, 23556 Lübeck
Tel.:	0451-122 85010
E-Mail:	carl-jacob-burckhardt-gymnasium-luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.cajabu.de/
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe
Sonderräume:	2 Räume für DaZ
Offener Ganztag:	nein
Perspektivschule:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	teilweise
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		DaZ		Gesamt Kl. 5-9 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	115	4	104	4	97	4	100	4	101	4	6	1	517	20
2019/20	106	4	113	4	86	3	103	4	97	4	13	1	505	19
2020/21	140	5	105	4	105	4	85	3	105	4	7	1	540	21
2021/22	103	4	141	5	96	4	104	4	72	3	11	1	516	20
2022/23	106	4	101	4	134	5	99	4	113	4	29	2	553	21

Jahr- gang	Kl. 10 / E		Kl. 11 / Q1		Kl. 12 / Q2		Gesamt Kl. 10-12		Gesamt Kl. 5-12 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	85	5	84	5	78	5	247	15	770	36
2019/20	95	5	86	5	79	5	260	15	778	35
2020/21	89	5	78	5	89	5	256	15	803	36
2021/22	96	7	85	5	64	5	245	15	772	38
2022/23	65	4	84	6	77	5	226	15	808	38

Raumprogramm (4 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume G8	32	29	-3	59 qm	
<i>Zusätzliche Klassenräume bei G9</i>	4	0	-4	59 qm	
Differenzierungsräume G8	16	1	-15	32 qm	
<i>Zusätzl. Differenzierungsr. G9</i>	2	0	-2	32 qm	
Fachräume	16	18	+2	69 qm	1
Turnen/Sport: 1 Feld	3	1	-2	3 x 405 qm = 1.215 qm	

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2023-2026	Energetische Sanierung	14.600.000 €

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Es fehlen drei Klassenräume, durch den Umstieg auf G9 werden weitere vier Klassenräume nötig sein.

Differenzierungsräume:

Es ist lediglich ein Raum für die Differenzierung vorhanden.

Fachräume:

Für Physik und Biologie sind zwei ausreichend große Fachräume vorhanden, allerdings fehlt hierfür der dritte Fachraum. Beide Fachräume für Chemie sind vorhanden, wobei ein Fachraum zu klein ist. Ein Fachraum für Werken fehlt. Für Geographie steht ein ausreichend großer Fachraum zur Verfügung. Für Musik stehen drei Fachräume zur Verfügung, d.h. einer im Überhang. Für Kunst stehen zwei ausreichend große Fachräume zur Verfügung. Für Informatik stehen drei Fachräume zur Verfügung, d.h. zwei im Überhang. Für das Unterrichtsfach Darstellendes Spielen wird die Bühne der Schulaula genutzt. Des Weiteren steht noch jeweils ein Fachraum für Wirtschaft und Politik, Geschichte und Fremdsprachen zur Verfügung.

Mensa:

Eine ausreichend große Mensa ist vorhanden.

3-Feld-Turnhalle:

Es ist lediglich eine 1-Feld-Turnhalle und ein Gymnastikraum vorhanden.

Der Raumfehlbedarf soll durch einen Erweiterungsbau und Neubau einer 3-Feld-Sporthalle gedeckt werden. Aufgrund der ansteigenden Schüler:innenzahl ist im Rahmen der Sanierung außerdem eine Erweiterung für einen 5. Zug geplant.

Ernestinenschule

Schulform	Gymnasium
Anschrift:	Kleine Burgstraße 24-26, 23552 Lübeck Zweigstelle Burgschule: Hinter der Burg 2-4, 23552 Lübeck
Tel.:	0451-122 851 00
E-Mail:	ernestinenschule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.ernestinenschule.de/
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe
Sonderräume:	1 Raum für DaZ
Offener Ganztag:	ja
Perspektivschule:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	teilweise
W-LAN:	nein
Glaserfaseranschluss:	nein

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		DaZ		Gesamt Kl. 5-9 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	101	4	114	4	79	4	90	4	71	3	0	0	455	19
2019/20	132	5	101	4	98	4	80	3	88	4	0	0	499	20
2020/21	84	3	128	5	83	4	91	4	83	3	0	0	469	19
2021/22	97	4	78	3	113	4	93	4	72	3	0	0	453	18
2022/23	111	4	103	4	70	3	107	4	80	3	16	1	471	18

Jahr- gang	Kl. 10 / E		Kl. 11 / Q1		Kl. 12 / Q2		Gesamt Kl. 10-12		Gesamt Kl. 5-12 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	66	4	58	3	61	3	185	10	640	29
2019/20	70	3	63	3	54	3	187	9	686	29
2020/21	84	4	61	3	58	3	203	10	672	29
2021/22	71	3	77	4	57	3	205	10	658	28
2022/23	63	3	66	3	70	4	199	10	670	29

Raumprogramm (4 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume G8	32	32	0	59 qm	29
<i>Zusätzliche Klassenräume bei G9</i>	4	4	0	59 qm	4
Differenzierungsräume G8	16	8	-8	32 qm	1
<i>Zusätzl. Differenzierungsr. G9</i>	2	0	-2	32 qm	
Fachräume	16	17	1	69 qm	6
1-Feld-Sporthalle	3	2	-1	3 x 405 qm = 1.215 qm	1

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2023 ff.	Karstadt-Mixed-Use-Konzept	Anteilig an der Gesamtsumme von ca. 27.000.000 EUR

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Derzeit ist eine ausreichende Anzahl an Klassenräumen vorhanden, allerdings sind nahezu alle Klassenräume zu klein. In vielen Klassenräumen fehlen mehr als 15 Quadratmeter an pädagogisch nutzbarer Fläche, einige Klassenräume sind sogar sogar mehr als 20 Quadratmeter zu klein. Die aktuelle Flächendifferenz lässt sich nicht verringern, da alle Gebäude-teile der Schule unter Denkmalschutz stehen.

Differenzierungsräume:

Es fehlen derzeit acht Differenzierungsräume. Von den vorhandenen Differenzierungsräumen ist lediglich ein Raum zu klein. Einer der vorhandenen Differenzierungsräume wird genutzt, um „Deutsch als Zweitsprache“ zu vermitteln. Ab der Wiedereinführung von G9 fehlen zwei weitere Differenzierungsräume.

Fachräume:

Für Physik sind zwei ausreichend große Fachräume vorhanden, allerdings fehlt hierfür der dritte Fachraum. Beide Fachräume für Chemie sind vorhanden, wobei ein Fachraum zu klein ist. Zwei der drei Fachräume für Biologie sind vorhanden, allerdings ist hiervon ein Fachraum zu klein. Für Werken werden zwei kleine Räume genutzt, deren Gesamtfläche allerdings nicht die notwendige Größe des entsprechenden Fachraums erreicht. Es werden zwei ausreichend große Fachräume für Geografie genutzt. Für Kunst und Musik stehen



jeweils zwei ausreichend große Fachräume zur Verfügung. Ein Computerraum ist zu klein, es stehen aber zwei weitere Computerräume zusätzlich zur Verfügung, die dieses Raumdefizit ausgleichen. Es fehlt ein Fachraum für Darstellendes Spiel.

Mensa:

Eine Mensa mit einer Zubereitungsküche ist vorhanden.

3-Feld-Sporthalle:

Von den drei erforderlichen Übungsfeldern ist in der Sporthalle ein Übungsfeld vorhanden, das ausreichend groß ist. In dieser Sporthalle befindet sich darüber hinaus auch ein Gymnastikraum, der allerdings nicht die für ein Übungsfeld erforderliche Größe aufweist. In der kleineren Turnhalle befindet sich eine dritte Übungsfläche für den Sportunterricht, die allerdings ebenfalls deutlich zu klein ist. Die aktuelle Flächendifferenz lässt sich nicht verringern, da beide Hallen unter Denkmalschutz stehen.

Der Fehlbedarf ist am Standort nicht zu decken, er kann evtl. teilweise im ehemaligen Karstadt-Gebäude geschaffen werden.



Johanneum zu Lübeck

Schulform:	Gymnasium
Anschrift:	Bei St. Johannis 1-3, 23552 Lübeck
Tel.:	0451-122 853 00
E-Mail:	johanneum.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	http://www.johanneum-luebeck.de
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	nein
Oberstufe:	ja
Sonderräume:	1 Raum für DaZ
Ganztage:	offen
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	teilweise
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	nein

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahrgang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		DaZ		Gesamt Kl. 5-9 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	145	5	141	5	105	4	112	4	103	4	0	0	606	22
2019/20	114	4	145	5	137	5	104	4	105	4	0	0	605	22
2020/21	144	5	111	4	140	5	137	5	101	4	0	0	633	23
2021/22	115	4	141	5	110	4	135	5	132	5	0	0	633	23
2022/23	116	4	114	4	138	5	106	4	138	5	17	1	612	22

Jahrgang	Kl. 10/E		Kl. 11/Q1		Kl. 12/Q2		Gesamt Kl. 10-12		Gesamt Kl. 5-12 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	108	4	100	4	83	4	291	12	897	34
2019/20	101	5	100	5	94	4	290	14	900	36
2020/21	97	4	97	4	96	4	290	12	923	35
2021/22	99	4	91	4	97	4	287	12	920	35
2022/23	131	5	90	5	80	4	301	14	913	37

Raumprogramm (4 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume G8	32	33	1	59 qm	32
<i>Zusätzliche Klassenräume G9</i>	4	1	-3	59 qm	1
Differenzierungsräume G8	16	0	-16	32 qm	16
<i>Zusätzliche Differenzierungsräume G9</i>	2	0	-2	32 qm	0
Fachräume	16	17	1	69 qm	10
Turnen/Sport: 1 Feld	3	3	0	3 x 405 qm = 1.215 qm	

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2023-2025	Elektro- und Brandschutzsanierung	21.000.000 Euro
2027	Mixed Use Karstadt	Anteilig an der Gesamtsumme von ca. 27.000.000 EUR

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:	Derzeit ist eine ausreichende Anzahl von Klassenräumen vorhanden. Nahezu alle Klassen sind in der qm Zahl zu klein. Da das gesamte Gebäude unter Denkmalschutz steht, sind die Klassenräume baulich nicht zu verändern. Ab der Einführung von G9 fehlen 3 Klassenräume.
Differenzierungsräume:	Derzeit hat die Schule keine Differenzierungsräume.
Mensa:	Eine Mensa mit Zubereitungsküche ist in ausreichender Größe vorhanden.
3-Feld-Turnhalle:	Es gibt eine 2-Feld-Halle und eine 1-Feld-Halle.
Fachräume:	Ausreichend vorhanden. Es gibt zusätzlich einen zweiten Raum für Informatik. 10 Fachräume haben nicht die erforderliche Größe.

Der Fehlbedarf an Differenzierungs- und Klassenräumen durch die Einführung von G9 muss durch die Raumentstehung im ehemaligen Karstadtgebäude kompensiert werden.

Katharineum zu Lübeck

Schulform	Gymnasium
Anschrift:	Königstraße, 23552 Lübeck
Tel.:	0451-85490
E-Mail:	katharineum.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.katharineum.luebeck.de/
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe
Sonderräume:	1 Raum für DaZ
Offener Ganzttag:	ja
Perspektivschule:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	flächendeckend
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		DaZ		Gesamt Kl. 5-9 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	120	4	107	4	102	4	92	4	113	4	0	0	534	20
2019/20	115	4	117	4	107	4	102	4	90	4	0	0	531	20
2020/21	118	4	114	4	114	4	105	4	99	4	0	0	550	20
2021/22	116	4	117	4	108	4	114	4	98	4	0	0	553	20
2022/23	116	4	114	4	111	4	107	4	115	4	20	1	563	20

Jahr- gang	Kl. 10 / E		Kl. 11 / Q1		Kl. 12 / Q2		Gesamt Kl. 10-12		Gesamt Kl. 5-12 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	105	4	93	4	103	4	303	12	835	32
2019/20	109	4	100	4	89	4	298	12	829	32
2020/21	92	4	105	4	95	4	292	12	842	32
2021/22	96	4	87	4	99	4	282	12	835	32
2022/23	97	4	87	4	84	4	268	12	851	33

Raumprogramm (4 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume G8	32	32	0	59 qm	31
<i>Zusätzliche Klassenräume bei G9</i>	4	0	-4	59 qm	0
Differenzierungsräume G8	16	0	-16	32 qm	0
<i>Zusätzl. Differenzierungsr. G9</i>	2	0	-2	32 qm	0
Fachräume	16	16	0	69 qm	4
Turnen/Sport: 1 Feld	3	1	-2	3 x 405 qm = 1.215 qm	1

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2023 ff.	Karstadt Mixed-Use-Konzept	Anteilig an der Gesamtsumme von ca. 27.000.000 EUR

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:	Die Klassenräume sind insgesamt zu klein, bei G9 werden 4 zusätzliche Klassenräume benötigt.
Differenzierungsräume:	Differenzierungsräume sind nicht vorhanden.
Fachräume:	Ausreichend vorhanden.
Mensa:	Vorhanden.
1-Feld-Turnhalle:	Die 1-Feld-Turnhalle ist für die Anzahl der Schüler:innen nicht ausreichend, das dort befindliche Obergeschoss der Sporthalle darf nur eingeschränkt genutzt werden.

Der Fehlbedarf an Differenzierungs- und Klassenräumen durch die Einführung von G9 kann am Standort nicht gedeckt, sondern muss durch die Raumentstehung im ehemaligen Karstadtgebäude kompensiert werden.



Oberschule zum Dom

Schulform:	Gymnasium
Anschrift:	Domkirchhof 1-3
Tel.:	0451-122 855 12
E-Mail:	oberschule-zum-dom.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.ozd-luebeck.de/home
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe
Grundschulteil:	nein
Oberstufe:	ja
Sonderräume:	keine
Ganztag:	offen
Perspektivschule:	nein
Campusklasse der Förderzentren:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		DaZ		Gesamt Kl. 5-10 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	114	4	113	4	108	4	95	4	108	4	0	0	538	20
2019/20	115	4	112	4	111	4	103	4	94	4	0	0	535	20
2020/21	113	4	115	4	105	4	113	4	99	4	0	0	545	20
2021/22	116	4	114	4	114	4	109	4	108	4	0	0	561	20
2022/23	116	4	117	4	113	4	115	4	107	4	0	0	568	20

Jahr- gang	Kl. 10/E		Kl. 11/Q1		Kl. 12/Q2		Gesamt Kl. 10-12		Gesamt Kl. 5-12 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	86	4	72	4	82	4	240	12	778	32
2019/20	109	4	73	4	68	4	250	12	785	32
2020/21	95	4	104	4	68	4	267	12	812	32
2021/22	104	5	85	4	98	5	287	14	848	34
2022/23	114	6	99	5	78	4	291	15	859	35

Raumprogramm (4 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume	32	30	-2	59 qm	15
<i>Zus. Klassenräume G9</i>	4		-4	59 qm	
Differenzierungsräume	16	7	-9	32 qm	
<i>Zus. Differenzierungsräume G9</i>	2		-2	32 qm	
Fachräume	16	16	0	69 qm	
Turnen/Sport: 1 Feld	3	1	-2	3 x 405 qm = 1.215 qm	

Baumaßnahmen

Finanzplanung	Maßnahmenbezeichnung	Gesamtkostenschätzung
2027	Gesamtanierung inkl. Ausbau Dachgeschoss	Höhe noch nicht bekannt.
2026	Karstadt Mixed-Use-Konzept	Anteilig an der Gesamtsumme von ca. 27.000.000 EUR

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:	Derzeit fehlen der Schule 2 Klassenräume, nach Einführung G9 werden insgesamt 6 Klassenräume fehlen. Die Hälfte der Räume ist zu klein.
Differenzierungsräume:	Es fehlen der Schule 9 Differenzierungsräume, bei Einführung von G9 werden insgesamt 11 Klassenräume fehlen.
Mensa:	Eine Mensa ist vorhanden. Sollte eine gemeinschaftliche Nutzung mit der Dom-Schule realisiert werden, wäre sie evtl. für die Schüler:innenanzahl nicht auskömmlich.
3-Feld-Turnhalle:	Es ist mit der Hauptturnhalle lediglich 1 Hallenfläche vorhanden, zuzüglich eines kleinen Gymnastikraumes.
Fachräume:	Ausreichend vorhanden.

Der Fehlbedarf ist am Standort oder durch die Raumentstehung im ehemaligen Karstadtgebäude zu kompensieren.



Thomas-Mann-Schule

Schulform	Gymnasium
Anschrift:	Thomas-Mann-Straße 14, 23564 Lübeck
Tel.:	0451-122 857 90
E-Mail:	thomas-mann-schule.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.thomas-mann-schule-luebeck.de/
Zügigkeit:	4 Klassen je Jahrgangsstufe
Sonderräume:	nein
Offener Ganzttag:	ja
Perspektivschule:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	flächendeckend
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		DaZ		Gesamt Kl. 5-9 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	116	4	143	5	106	4	114	4	118	4	0	0	597	21
2019/20	114	4	111	4	131	5	105	4	116	4	0	0	577	21
2020/21	116	4	112	4	112	4	128	5	109	4	0	0	577	21
2021/22	145	5	116	4	111	4	112	4	120	5	0	0	604	22
2022/23	114	4	139	5	109	4	110	4	103	4	0	0	575	21

Jahr- gang	Kl. 10 / E		Kl. 11 / Q1		Kl. 12 / Q2		Gesamt Kl. 10-12		Gesamt Kl. 5-12 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	119	5	109	5	123	6	351	16	948	37
2019/20	124	5	108	5	103	5	335	15	912	36
2020/21	114	5	116	5	104	5	334	15	911	36
2021/22	106	5	104	5	111	5	321	15	925	37
2022/23	113	5	105	5	98	5	316	15	891	36

Raumprogramm (4 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume G8	32	32	0	59 qm	0
<i>Zusätzliche Klassenräume bei G9</i>	4	4	0	59 qm	0
Differenzierungsräume G8	16	3	-13	32 qm	0
<i>Zusätzl. Differenzierungsr. G9</i>	2	0	-2	32 qm	0
Fachräume	16	12	-4	69 qm	0
3-Feld-Turnhalle	1	1	0	1.215 qm	0

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:	Ausreichende Anzahl ist vorhanden.
Differenzierungsräume:	15 Differenzierungsräume fehlen.
Fachräume:	4 Fachräume fehlen.
Mensa:	Vorhanden.
3-Feld-Turnhalle:	Vorhanden.

Der Fehlbedarf an Räumen ist durch Maßnahmen am Standort zu decken.



Trave Gymnasium

Schulform	Gymnasium
Anschrift:	Kücknitzer Hauptstraße 26, 23569 Lübeck
Tel.:	0451- 122 85810
E-Mail:	trave-gymnasium.luebeck@schule.landsh.de
Homepage:	https://www.trave-gymnasium.de/
Zügigkeit:	3 Klassen je Jahrgangsstufe
Sonderräume:	nein
Offener Ganzttag:	ja
Perspektivschule:	nein
Medienentwicklungsplanung:	ja
Interaktive Displays:	ja
W-LAN:	ja
Glaserfaseranschluss:	ja

Schüler:innen- und Klassenzahlen

Jahr- gang	Kl. 5		Kl. 6		Kl. 7		Kl. 8		Kl. 9		DaZ		Gesamt Kl. 5-9 ohne DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	64	2	59	3	44	2	50	2	37	2	0	0	254	11
2019/20	57	3	62	2	48	2	51	2	37	2	0	0	255	11
2020/21	79	3	57	3	62	3	47	2	43	2	0	0	288	13
2021/22	48	2	75	3	52	2	60	3	47	2	0	0	282	12
2022/23	67	3	49	2	73	3	54	2	63	3	0	0	306	13

Jahr- gang	Kl. 10 / E		Kl. 11 / Q1		Kl. 12 / Q2		Gesamt Kl. 10-12		Gesamt Kl. 5-12 mit DaZ	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2018/19	41	2	55	2	36	2	132	6	386	17
2019/20	45	2	38	2	49	2	132	6	387	17
2020/21	45	2	42	2	39	2	126	6	414	19
2021/22	59	3	45	2	36	2	140	7	422	19
2022/23	72	4	54	3	39	2	165	9	471	22

Raumprogramm (3 Züge)

Raumart	Raumanzahl			Bemessungsgröße pro Raum	Anzahl der vorhandenen Räume unter der Bemessungsgröße
	Soll	Ist	Differenz		
Klassenräume G8	24	20	-4	59 qm	7
<i>Zusätzliche Klassenräume bei G9</i>	3	0	-3	59 qm	
Differenzierungsräume G8	12	2	-10	32 qm	
<i>Zusätzl. Differenzierungsr. G9</i>	2	0	-2	32 qm	
Fachräume	16	12	-4	69 qm	1
1-Feld-Sporthalle	3	4	1	3 x 405 qm = 1.215 qm	

Fazit zum Bedarf

Klassenräume:

Es fehlen vier Klassenräume und durch G9 weitere drei Klassenräume. Von den vorhandenen Klassenräumen sind sieben Klassenräume zu klein.

Differenzierungsräume:

Es sind lediglich zwei Räume für die Differenzierung vorhanden.

Fachräume:

Für Physik sind zwei ausreichend große Fachräume vorhanden. Für Chemie ist ein ausreichend großer Fachraum vorhanden, ein weiterer Fachraum fehlt.

Für Biologie sind drei ausreichend große Fachräume vorhanden.

Für Geographie ist ein ausreichend großer Fachraum vorhanden.

Für Werken ist ein ausreichend großer Fachraum vorhanden. Für Musik stehen zwei Fachräume zur Verfügung. Der eine Fachraum hat eine ausreichende Größe, der andere Fachraum ist 10qm zu klein.

Für Kunst steht ein ausreichend großer Fachraum zur Verfügung, ein weiterer Fachraum fehlt.

Für Informatik ist ein ausreichend großer Fachraum vorhanden.

Ein Fachraum für Darstellendes Spiel fehlt.

Mensa:

Eine ausreichend große Mensa ist vorhanden.

3-Feld-Sporthalle:

Es ist eine 3-Feld-Sporthalle und eine 1-Feld-Turnhalle vorhanden.

Der Fehlbedarf ist am Standort zu decken.



4.3. Zusammenfassung des Raumfehlbedarfs

Nachfolgend wird der Raumfehlbedarf der Schulen für die aktuelle Zügigkeit (aus den Schuldatenblättern) zusammengefasst dargestellt. Dies sind die bereits jetzt fehlenden Räume.

4.3.1 Gemeinschaftsschulen

Tabelle 7: Übersicht Raumfehlbedarf Gemeinschaftsschulen

	Klassen- räume	Differenzie- rungsräume	Fach- räume	Gesamt Defizit	Turnen/ Sport: Felder
Albert-Schweitzer-S.	-1	-1	0	-2	-2
Emanuel-Geibel-Schule	1	-3	-1	-3	-2
Gotthard-Kühl-Schule	2	-6	-2	-6	0
Heinrich-Mann-Schule	1	-6	2	-3	0
Holstentor-GemS	4	-6	-2	-4	1
Julius-Leber-Schule	0	-4	-1	-5	-1
Schule am Meer	-6	-9	-1	-16	0
Schule an der Wakenitz	-1	1	-3	-3	0
Schule Tremser Teich	-1	-3	-2	-6	0
Trave GGemS	4	-6	3	1	0
Willy-Brandt-Schule	-2	-6	1	-7	0
	1	-49	-6	-54	-4
Baltic-Schule	0	-13	0	-13	0
Geschw.-Prenski-Schule	0	-4	3	-1	0
St. Jürgen GGemS	3	-16	-1	-14	0
	3	-33	2	-28	0
Gesamt	4	-82	-4	-82	-4

An den Gemeinschaftsschulen besteht aktuell nur an einzelnen Schulen ein geringes Defizit an Klassenräumen, gleichzeitig sind vor allem an drei Schulen (St. Jürgen GGS, Gotthard-Kühl-Schule sowie Julius-Leber-Schule) viele Räume für eine volle Belegung zu klein (s. Tabelle 8). An fast allen Schulen fehlen Differenzierungsräume. Aktuell ist diese Situation tragbar, da das Raumprogramm von insgesamt 34 Zügen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe ausgeht, aber nur 32 Züge in den letzten Jahren im Schnitt beschult wurden. Platz ist an der Heinrich-Mann-Schule, der Julius-Leber-Schule und der Schule am Meer vorhanden. Die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe haben in der Sekundarstufe I kein Platzkontingent, da sie voll belegt sind.

Tabelle 8: Übersicht Räume unter Bemessungsgrenze an Gemeinschaftsschulen

	Klassen- räume	Differenzie- rungsräume	Fach- räume	Gesamt Räume unter Bemessungs- grenze	Turnen/ Sport: 1 Feld
Albert-Schweitzer-S.	0	0	0	0	0
Emanuel-Geibel-Schule	0	0	0	0	0
Gotthard-Kühl-Schule	20	2	3	25	0
Heinrich-Mann-Schule	0	0	3	3	0
Holstentor-GemS	0	6	4	10	0
Julius-Leber-Schule	17	2	6	25	1
Schule am Meer	0	0	2	2	0
Schule an der Wakenitz	0	4	0	4	0
Schule Tremser Teich	6	3	5	14	0
Trave GGemS	6	0	0	6	0
Willy-Brandt-Schule	9	0	0	9	0
	58	17	23	98	1

Baltic-Schule	0	1	3	4	0
Geschw.-Prenski-Schule	0	0	0	0	0
St. Jürgen GGemS	27	0	0	27	0
	27	1	3	31	0

Wie die obige Tabelle veranschaulicht, sind vor allem in drei Schulen zahlreiche Klassenräume unterhalb der Bemessungsgrenze von 59 qm pro Raum.

Bei den aktuellen Klassengrößen reicht die Zahl der Klassenräume an Gemeinschaftsschulen weitestgehend aus, es fehlen allerdings zahlreiche Differenzierungsräume und viele Räume sind zu klein.



4.3.2 Gymnasien

Tabelle 9: Übersicht Raumfehlbedarf Gymnasien

Gymnasien G8	Klassen- räume G8	Differenzierungs- räume G8	Fach- räume	Gesamt Defizit Räume	Turnen/ Sport: Felder
C.-J.-Burckhardt-Gym.	-3	-15	2	-16	-2
Ernestinenschule	0	-8	1	-7	-1
Johanneum zu Lübeck	1	-16	1	-14	0
Katharineum zu Lübeck	0	-16	0	-16	-2
Oberschule zum Dom	-2	-9	0	-11	-2
Thomas-Mann-Schule	0	-13	-4	-17	0
Trave-Gymnasium	-4	-10	-4	-18	1
	-8	-87	-4	-99	-6

Gymnasien G9	Klassen- räume G9	Differenzierungs- räume G9	Fach- räume	Gesamt Defizit Räume	Turnen/ Sport: Felder
C.-J.-Burckhardt-Gym.	-7	-17	2	-22	-2
Ernestinenschule	0	-10	1	-9	-1
Johanneum zu Lübeck	-2	-18	1	-19	0
Katharineum zu Lübeck	-4	-18	0	-22	-2
Oberschule zum Dom	-6	-11	0	-17	-2
Thomas-Mann-Schule	0	-15	-4	-19	0
Trave-Gymnasium	-7	-12	-4	-23	1
	-26	-101	-4	-131	-6

Die Gymnasien haben aktuell ein geringes Defizit an Klassenräumen, das aber durch den Umstieg auf G9 deutlich auf einen Fehlbedarf von 26 Räumen ansteigt. An den Gymnasien fehlen darüber hinaus 87 Differenzierungsräume, mit G9 101.

Tabelle 10: Übersicht Räume unter Bemessungsgrenze an Gymnasien bei G9

	Klassen- räume	Differen- zierungs- räume	Fach- räume	Gesamt Räume unter Bemessungs- grenze	Turnen/ Sport: 1 Feld
C.-J.-Burckhardt-Gym.	0	0	1	1	0
Ernestinenschule	33	1	6	40	1
Johanneum zu Lübeck	33	16	10	59	0
Katharineum zu Lübeck	31	0	4	35	1
Oberschule zum Dom	15	0	0	15	0
Thomas-Mann-Schule	0	0	0	0	0
Trave-Gymnasium	7	0	1	8	0
	119	17	22	158	2

Gleichzeitig sind bereits jetzt 114, mit G9 119 Klassenräume zu klein (s. Tabelle 10). Vor allem die Innenstadtsschulen weisen zahlreiche Räume unterhalb der Bemessungsgrenze auf, die in der Regel aufgrund des Denkmalschutzes nicht verändert werden können.

Die Gymnasien werden durch den Wechsel auf G9 ein deutliches Defizit an Klassenräumen erhalten. Es besteht ein massiver Mangel an Differenzierungsräumen. Ferner sind zahlreiche Räume – insbesondere an den Innenstadtsschulen – zu klein. Eine Erhöhung der Zügigkeit ist weitestgehend nicht möglich.

4.3.3 Weiterführende Schulen Gesamt

Die nachfolgende Tabelle fasst die Raumsituation der Schulen unter aktuellen Bedingungen zusammen und zeigt die bereits heute an den Gemeinschaftsschulen bzw. an den Gymnasien unter G9 fehlenden Räume.

Tabelle 11: Übersicht Raumfehlbedarf Gesamt

Schulform	Klassen- räume	Differenzie- rungsräume	Fachräume	Gesamt Defizit Räume	Turnen/ Sport: Felder
GemSoO	1	-49	-6	-54	-4
GemSmO	3	-33	2	-28	0
Gymn G9	-26	-101	-4	-131	-6
Gesamt	-22	-183	-8	-213	-10

Neben den oben dargestellten Raumfehlbedarfen von insgesamt rund 200 Räumen an allen Schulen unter G9 zeigt die nachfolgende Tabelle, dass darüber hinaus rund 200 Klassenräume eine zu geringe Größe aufweisen.

Tabelle 12: Übersicht Räume unter Bemessungsgrenze Gesamt

Klassenräume	Differenzierungs- räume	Fachräume	Gesamt Räume unter Be- messungs- grenze	Turnen/ Sport: 1 Feld
204	35	48	287	3

Ausgehend von den aktuellen Schüler:innenzahlen müsste zunächst dieser bereits deutliche Fehlbedarf behoben werden. Hinzu kommen die Zuwächse durch schon jetzt in Lübeck wohnhafte Kinder, die noch nicht in der weiterführenden Schule sind. Diese werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 13: Raumfehlbedarf aktuell plus zusätzliche Züge nach Meldedaten

	Klassenräume	Differenzierungs- räume	Fachräume	Turnen/Sport: Felder
	-53	-26	-24	-6
	-26	-101	-4	-6
Gymnasium	-79	-127	-28	-12
	-30	-15	-20	-4
Gemeinschaftsschule	4	-82	-4	-4
	-26	-97	-24	-8
Gesamt	-105	-224	-52	-20

Insgesamt fehlen bereits aktuell Räume, vor allem an den Gymnasien. Es gibt deutliche Raumdefizite an allen Gymnasien und an mehr als der Hälfte der Gemeinschaftsschulen. Rund 200 Klassenräume an weiterführenden Schulen sind zu klein. Nach den aktuellen Meldedaten sind Zuwächse zu erwarten und es werden in Zukunft allein 105 Klassenräume und - inklusive Differenzierungs- und Fachräumen - insgesamt 381 Räume und 20 Sportfelder an weiterführenden Schulen fehlen.

5. Fazit und Ausblick

Die dargestellte Schulentwicklungsplanung für Gemeinschaftsschulen und Gymnasien zeigt einen bestehenden und wachsenden Raumfehlbedarf – sowohl hinsichtlich der Anzahl der Klassenräume sowie ausreichend großen Klassenräumen.

Bereits auf Basis der aktuellen Meldedaten werden durch wachsende Kinderzahlen mittelfristig im Vergleich zur aktuellen Zügigkeit bis zu 10 zusätzliche Klassenräume für 5. Klassen benötigt. Eine Verteilung auf die Schulformen zeigt einen Bedarf von bis zu 11 Zügen: An den Lübecker Gymnasien werden im Vergleich zur aktuellen Zügigkeit Räume für bis zu 6 und an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe Räume für bis zu 5 Züge benötigt. Dies sind für alle Jahrgänge perspektivisch 83 zusätzliche Klassenräume.

Eine Herausforderung besteht darin, dass schon jetzt ein Raumfehlbedarf besteht: Insgesamt fehlen aktuell 22 Klassenräume. Bei den momentanen Klassengrößen reicht die Zahl der Klassenräume an Gemeinschaftsschulen weitestgehend aus, es fehlen allerdings zahlreiche Differenzierungsräume. Die Gymnasien werden durch den Wechsel auf G9 ein deutliches Defizit an Klassenräumen erhalten, eine Erhöhung der Zügigkeit ist in der Regel – aufgrund der aktuellen Klassengrößen und der zahlreichen zu kleinen Räume - nicht möglich. Es besteht ein massives Defizit an Differenzierungsräumen (-183).

Allein unter Berücksichtigung des bisherigen Defizits und der aktuellen Meldedaten werden in Zukunft insgesamt 381 Klassen-, Differenzierungs- und Fachräume und 20 Sportfelder à 405 qm an weiterführenden Schulen fehlen. Zuzüge sind hierbei nicht einkalkuliert.

Aktuell sind (neben Sanierungen) bereits Maßnahmen beschlossen, die einen Teil des Defizits beheben werden. So soll beispielsweise an der Oberschule zum Dom ein Dachausbau stattfinden. Die Albert-Schweitzer-Schule wird eine neue Sporthalle erhalten. Der Raumfehlbedarf am Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium soll durch einen Erweiterungsbau und den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle gedeckt werden. Aufgrund der ansteigenden Schüler:innenzahl ist im Rahmen der Sanierung außerdem eine Erweiterung für einen 5. Zug geplant.

Tabelle 14: Raumfehlbedarf Gemeinschaftsschulen und Behebungsplanungen

	Klassenräume	Differenzierungsräume	Fachräume	Gesamt Defizit	Turnen/Sport: Felder	Zu kleine Räume	Behebung (bereits beschlossene/laufende Maßnahmen)
Albert-Schweitzer-S.	-1	-1	0	-2	-2	0	Sportfelder 2023-2025; Räume bei aktueller Zügigkeit ausreichend
Emanuel-Geibel-Schule	1	-3	-1	-3	-2	0	2023-2026 Umstrukturierung Vorderhäuser, vollständige Behebung offen

Gotthard-Kühl-Schule	2	-6	-2	-6	0	25	offen
Heinrich-Mann-Schule	1	-6	2	-3	0	3	2023-2026 Grundinstandsetzung; Behebung Fehlbedarf offen
Holstentor-GemS	4	-6	-2	-4	1	10	offen
Julius-Leber-Schule	0	-4	-1	-5	-1	25	Flächendifferenz Räume und Sporthalle kann wegen Denkmalschutz nicht behoben werden; Räume bei aktueller Zügigkeit ausreichend
Schule am Meer	-6	-9	-1	-16	0	2	2022 -2027 Grundinstandsetzung; Räume bei aktueller Zügigkeit ausreichend
Schule an der Wakenitz	-1	1	-3	-3	0	4	Räume bei aktueller Zügigkeit ausreichend
Schule Tremser Teich	-1	-3	-2	-6	0	14	2022-2024 Erweiterung Ganztags; 2027ff. Grundinstandsetzung; Behebung Fehlbedarf offen
Trave GGemS	4	-6	3	1	0	6	2027ff. Sanierung; Behebung Fehlbedarf offen
Willy-Brandt-Schule	-2	-6	1	-7	0	9	Räume bei aktueller Zügigkeit ausreichend; mit Zuzügen aus Bebauung Behebung notwendig
	1	-49	-6	-54	-4	98	
Baltic-Schule	0	-13	0	-13	0	4	offen
Geschw.-Prenski-Schule	0	-4	3	-1	0	0	offen
St. Jürgen GGemS	3	-16	-1	-14	0	27	offen
	3	-33	2	-28	0	31	
Gesamt	4	-82	-4	-82	-4	129	5 Schulen ohne aktuellen Bedarf; Behebung an 9 Schulen offen

Tabelle 15: Übersicht Raumfehlbedarf Gymnasien und Behebungsplanungen

Gymnasien G9	Klas- sen- räume G9	Diffe- renzie- rungs- räume G9	Fach- räume	Ge- samt Defi- zit	Turnen/ Sport: Felder	Zu kleine Räume	Behebung (bereits beschlos- sene/laufende Maßnah- men)
C.-J.-Burck- hardt-Gym.	-7	-17	2	-22	-2	1	2023-2026 Sanierung; Erweiterungsbau mit Platz für 5. Zug, Neubau 3-Feld-Halle
Ernestinen- schule	0	-10	1	-9	-1	40	Flächendifferenz Räume und Sporthalle kann we- gen Denkmalschutz nicht behoben werden; Interimslösung/Kar- stadt-Gebäude; Planung für den Bau einer Halle auf der Falkenwiese
Johanneum zu Lübeck	-2	-18	1	-19	0	59	Flächendifferenz Räume und Sporthalle kann we- gen Denkmalschutz nicht behoben werden; Interimslösung/Kar- stadt-Gebäude
Katharineum zu Lübeck	-4	-18	0	-22	-2	35	Flächendifferenz Räume und Sporthalle kann we- gen Denkmalschutz nicht behoben werden; Planung für den Bau ein- er Halle auf der Falken- wiese Interimslö- sung/Karstadt-Gebäude
Oberschule zum Dom	-6	-11	0	-17	-2	15	2027 Gesamtanierung inkl. Ausbau Dachge- schoss; Planung für den Bau einer Halle auf der Falkenwiese; Interimslö- sung/Karstadt-Gebäude
Thomas-Mann- Schule	0	-15	-4	-19	0	0	offen
Trave-Gymna- sium	-7	-12	-4	-23	1	8	offen
	-26	-101	-4	-132	-6	158	An 5 Schulen Behe- bung in Umsetzung, an 2 Schulen offen

Durch organisatorische Maßnahmen (z.B. Erhöhung der Zügigkeit) können hohe Anmeldezahlen punktuell aufgefangen werden. In der Regel geht dies jedoch nur in Ausnahmefällen und nicht jährlich, da die bereits bestehende Raumknappheit dies nur bedingt zulässt. Durch Erhöhung der Klassengrößen kann die Zahl der benötigten Züge nur geringfügig reduziert werden, da die Gymnasialklassen mit im Schnitt 27 Schüler:innen bereits sehr groß sind und Gemeinschaftsschulklassen wegen der Aufnahme von Integrationsschüler:innen nicht zu groß sein sollten.

Die Aufnahme von Einpendler:innen könnte theoretisch begrenzt werden. Aktuell besuchen viele Auswärtige vor allem Lübecker Gymnasien. Bei den Gemeinschaftsschulen gibt es mehr Schüler:innen an Schulen in anderer Trägerschaft (Kreis oder private Schule) als Einpendelnde. Diese Maßnahme erscheint daher nicht zielführend.

Es ist folglich zu untersuchen, ob an weiteren Standorten eine Kapazitätserhöhung möglich ist. An Schulen können Räume durch Um-, Aus- oder Anbau geschaffen werden. Dies kann auch beispielsweise durch die Errichtung von modularen Ergänzungsbauten geschehen, die in relativ kurzer Zeit errichtet werden können. Zu beachten ist dabei, dass mit der Kapazitätserhöhung durch die Schaffung weiterer Klassenräume das notwendige Angebot an Sportflächen, Freiflächen und Funktionsräumen (Mensa, Lehrkräftezimmer etc.) angepasst werden muss.

Der Bereich Schule & Sport befindet sich in regelmäßigen Gesprächen zu Bedarf und Planungen mit dem GMHL. Der Handlungsbedarf für die weiterführenden Schulen wurde (analog zum Bedarf an Grundschulen) bereits formuliert. Es finden Absprachen statt, um Umsetzungsstrategien für den aufgezeigten Bedarf abzusprechen und diese abzuarbeiten. Für Klassen- und Fachräume besteht ein sofortiger Handlungsbedarf, Differenzierungsräume und Sportflächen sollen mittelfristig folgen. An einigen Schulen ist die Umsetzung der Erweiterungen bereits in Gang (s. Tabellen 14 und 15). An manchen Standorten wirkt sich der Fehlbedarf aktuell weniger stark aus, da die Zügigkeit nicht voll ausgeschöpft wird (s. Tabelle 14). Eine Behebung ist aber dennoch perspektivisch (z.B. für zuziehende Schüler:innen) notwendig. Für die Innenstadtgymnasien soll der Fehlbedarf perspektivisch durch den Umbau des von der Hansestadt Lübeck erworbenen ehemaligen Karstadt-Gebäudes (Haus B) in der Königstraße im Rahmen eines Mixed-Use-Konzeptes gedeckt werden. Interimslösungen sind in Planung.

Zusammengefasst besteht durch vorhandenen Raumfehlbedarf plus den Wechsel der Gymnasien auf G9 und steigende Schüler:innenzahlen auch ohne weitere Zuwächse (Zuzüge in Baugebiete, Fluchtbewegungen) ein massiver Bedarf für die Hansestadt Lübeck als Schulträger, den fehlenden Schulraum an weiterführenden Schulen zu decken. Die Schaffung neuer Räume durch Anbau, Neubau, Anmietung oder Umnutzung (z.B. im ehemaligen Karstadt-Gebäude) ist zwingend notwendig. Für eine realistische Prognose ist dabei das Szenario zu berücksichtigen, das die Zuzüge in Baugebiete, Wiederholungen und Zuwanderung einbezieht. Grundlage für das Aufzeigen eines Lösungsweges muss die Aufstellung eines Schulbaumasterplans sein. Aus diesem Plan gehen standortscharf der bauliche Zustand, der Zustand der Gebäudetechnik und daraus resultierend, die Sanierungsanforderungen und Erweiterungsoptionen an jedem Schulstandort hervor. Auf Grundlage dieses Planes muss die Stadtpolitik die notwendigen Entscheidungen treffen.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Schüler:innenzahlen an weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck.....	5
Abbildung 2: Schüler:innen an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen.....	10
Abbildung 3: Fünftklässler:innen der vergangenen Jahren seit Auslaufen der 5.Regionalschulklassen.....	11
Abbildung 4: Fünftklässler:innen des Schuljahres nach Schulkindern, geborenen Kindern, prognostizierten Kindern in allen Schulen	12
Abbildung 5: Bedarf 5. Klassen nach aktueller Klassengröße im Vergleich zum aktuellen Stand	13
Abbildung 6: Prognose 5. Klassen à 29 SuS.....	14
Abbildung 7: Bedarf 5. Klassen à 29 SuS im Vergleich zum aktuellen Stand	14
Abbildung 8: Bedarf 5. Klassen à 29 SuS GemSoO vs. Gymn (Meldedaten)	15
Abbildung 9: Zusätzlicher Bedarf 5. Klassen bei aktueller Klassengröße der 5. Klassen (Meldedaten).....	16
Abbildung 10: Entwicklung der Schüler:innenzahlen an Beruflichen Gymnasien in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck.....	17

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Pendelnde und Besuchende privater Schulen	7
Tabelle 2: Übersicht Vergleich zu versorgende Schüler:innen.....	7
Tabelle 3: Raumbedarf zusätzlich erforderlicher Züge nach Meldedaten	16
Tabelle 4: Schüler:innen des Eingangsjahres der Beruflichen Gymnasien	18
Tabelle 5: Schulverzeichnis Gemeinschaftsschulen.....	19
Tabelle 6: Schulverzeichnis Gymnasien.....	49
Tabelle 7: Übersicht Raumfehlbedarf Gemeinschaftsschulen	66
Tabelle 8: Übersicht Räume unter Bemessungsgrenze an Gemeinschaftsschulen	67
Tabelle 9: Übersicht Raumfehlbedarf Gymnasien	68
Tabelle 10: Übersicht Räume unter Bemessungsgrenze an Gymnasien bei G9.....	69
Tabelle 11: Übersicht Raumfehlbedarf Gesamt.....	69
Tabelle 12: Übersicht Räume unter Bemessungsgrenze Gesamt	70
Tabelle 13: Raumfehlbedarf aktuell plus zusätzliche Züge nach Meldedaten	70
Tabelle 14: Raumfehlbedarf Gemeinschaftsschulen und Behebungsplanungen.....	71
Tabelle 15: Übersicht Raumfehlbedarf Gymnasien und Behebungsplanungen	73

